

Inhaltsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	A	Projektbeschreibung	2
	B	Projektumfang	4
	C	Baustellenbeschreibung	5
	D	Baustellenorganisation	9
	E	Bauablauf	13
	F	ZTV Allgemein	15
	G	ZTV Maler-/Lackierarbeiten	18
	H	ZTV Bodenbeschichtungsarbeiten	21
	I	ZTV Bodenbelagarbeiten	23
	J	Anlagenverzeichnis	26
01	Titel	Dokumentation	28
02	Titel	Baustelleneinrichtung	29
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten	33
04	Titel	Wände und Decken	36
05	Titel	Lackarbeiten	41
06	Titel	Bodenbeschichtung Sohlplatten	47
07	Titel	Bodenbelagarbeiten	50
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	65
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	66

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

A Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Das heutige Thalia Theater

Das Thalia Theater am Alstertor ist eines der drei Hamburger Staatstheater, eine Sprechtheaterbühne mit einem festen und viel gerühmten Ensemble. Es gibt auf der großen Bühne ca. 1.000 Plätze, das Repertoire umfasst etwa 20 Produktionen, die täglich wechselnd oder in Blöcken gespielt werden. Pro Spielzeit gibt es etwa neun neue Premieren im Thalia Theater.

Bauzeit und Historie

Die Architektur des Thalia Theaters ist historisch auf einzigartige Weise gewachsen: 1912 wurde das Thalia Theater vom Architekten Georg Kallmorgen in einer Mischung aus Jugendstilnackklängen und klassizistischen und barocken Motiven der Vorkriegszeit neu errichtet. Als es Jahrzehnte später um die Wiederherstellung des im Zweiten Weltkrieg teilzerstörten Baus ging, reagierte sein Sohn Werner Kallmorgen mit den zeitgemäßen Architekturstilen der späten 50er Jahre auf den Bau des Vaters. Entstanden ist so im Dialog der beiden Architekten Georg Kallmorgen und Werner Kallmorgen ein einmaliges Architekturensemble.

Seit der Wiedereröffnung des Thalia Theaters im Jahr 1960 sind im Laufe der Jahrzehnte verschiedene Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt worden.

Gebäudestruktur

Das Thalia Theater untergliedert sich in:

Zuschauerhaus
Bühnenhaus mit Hinterbühne
Brückenbauwerk (Hinter der Markthalle)

Geplante Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen sind zur Sicherung, Erhaltung und Instandsetzung der denkmalwerten Substanz und für die Sicherung des Spielbetriebes erforderlich. Mit diesen Maßnahmen soll die langfristige Nutzung des Denkmals gesichert werden.

Folgende Baumaßnahmen sind vorgesehen:

- bautechnische und statische Sanierungsmaßnahmen
- Fassaden- und Dachsanierungen
- energetische Sanierungsmaßnahmen
- Brandschutzmaßnahmen
- Maßnahmen der Bühnentechnik
- Maßnahmen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

A Projektbeschreibung

Die Maßnahmen sind in mehrere Bauphasen gegliedert und erstrecken sich über mehrere Jahre.

In den Sommerspielzeitpausen der Jahre 2026, 2027 und 2028 werden die Sanitärkerne saniert. Dieses Leistungsverzeichnis umfasst die hierfür vorgesehenen Maßnahmen für alle drei Jahre. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Den Übersichtsplänen ist zu entnehmen, welche Sanitärbereiche im Jahr 2026 saniert werden und welche für die Jahre 2027 und 2028 vorgesehen sind. Eine weitere Aufteilung der Maßnahmen für die Jahre 2027 und 2028 ist derzeit noch nicht erfolgt.

Die Maßnahmen umfassen Rohbau- und Ausbauarbeiten in einem Bestandsgebäude mit hoher Nutzungsfrequenz, eingeschränkten Zugangswegen und engen Bauzeitfenstern (Spielzeitpausen). Die Arbeiten müssen unter strengen Vorgaben zu Lärm, Staub, Sicherheit und logistischen Einschränkungen durchgeführt werden.

Personal- und Ressourcenanforderungen

Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen des vorliegenden Bauvorhabens erfolgt die Ausführung der Arbeiten in stark verdichteten und verbindlichen Zeitfenstern innerhalb der Spielzeitpausen. Zur Sicherstellung der termingerechten Fertigstellung sowie zur Minimierung von Beeinträchtigungen des anschließenden Betriebs ist ein kontinuierlicher Bauablauf mit teilweise verlängerten Arbeitszeiten erforderlich.

Die Bauausführung erfolgt daher im Zwei-Schicht-Betrieb und in zeitlich besonders kritischen Bauphasen im Drei-Schicht-Betrieb (24-Stunden-Betrieb). In diesen Phasen ist eine hohe Reaktionsfähigkeit auf unvorhergesehene Ereignisse – insbesondere im Zusammenhang mit Eingriffen in den Bestand, statischen Randbedingungen oder logistischen Einschränkungen – zwingend erforderlich.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass der Auftragnehmer in der Lage ist, kurzfristig zusätzliche personelle Kapazitäten bereitzustellen, um Bauablaufstörungen zu vermeiden und die Einhaltung der verbindlichen Zeitfenster sicherzustellen. Die geforderten Reaktionszeiten für die Bereitstellung von Fachpersonal stellen daher keine fakultativen Anforderungen dar, sondern sind wesentliche Voraussetzung für die ordnungsgemäße und termingerechte Durchführung der Baumaßnahme unter den gegebenen Rahmenbedingungen.

Logistik

Für das vorliegende Bauvorhaben sind die Rahmenbedingungen durch eine extrem enge innerstädtische Lage geprägt, wodurch nur sehr begrenzte Lagerflächen vor Ort zur Verfügung stehen. Eine Zwischenlagerung von Materialien in nennenswertem Umfang ist daher nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund ist eine präzise abgestimmte Baustellenlogistik erforderlich. Die Versorgung der Baustelle muss überwiegend über eine just-in-time Belieferung erfolgen, um einen kontinuierlichen Bauablauf sicherzustellen und gleichzeitig die räumlichen Einschränkungen einzuhalten.

Zeitliche Liefereinschränkungen durch die Innenstadtlage sind zu berücksichtigen.

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

B Projektumfang

Projektumfang

1. Bereiche und Gewerke

Im Rahmen der für die Sommerspielzeitpausen 2026, 2027 und 2028 geplanten Baumaßnahmen sind folgende Bereiche und Gewerke Gegenstand der Arbeiten:

Sanierung sämtlicher Sanitärkerne für die Mitarbeitenden (keine Zuschauer-WCs) in den Geschossen vom 1. Untergeschoss bis zum 6. Obergeschoss.

Folgende Leistungen sind Bestandteil der Maßnahme:

- erweiterte Rohbauarbeiten einschließlich Abbrucharbeiten
- Trockenbauarbeiten einschließlich Innentüren, WC-Trennwänden sowie Duschtrennwänden
- Fliesen-, Estrich- und Abdichtungsarbeiten
- Maler- und Bodenbelagarbeiten
- Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

Die Lage und Zuordnung der einzelnen Sanitärbereiche sind den Übersichtsplänen zu entnehmen.

2. Ortsbesichtigung

Es wird empfohlen vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Besichtigungstermine werden über die eVergabe-Plattform vereinbart.

Eine etwa nachträgliche, durch Besonderheit der Verhältnisse begründete Nachforderung oder Änderung der Einheitspreise wird nicht anerkannt.

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

C Baustellenbeschreibung

Baustellenbeschreibung

1. Anschrift

**Thalia Theater
Alstertor
20359 Hamburg**

2. Zugänge und Anlieferung

Zugang 1

Bühneneingang/ Pfortner, Raboisen 67, 20359 Hamburg

Mitarbeiter-Zugang

Der Zugang erfolgt über eine einläufige Treppe mit einem Höhenunterschied von ca. 1,40m.

Zugang 2

Hinter der Markthalle

Mitarbeiter-Zugang und Anlieferung mit Transportern und LKWs

Hier befindet sich eine Laderampe mit Hebebühne sowie ein Lastenaufzug und ein Personenaufzug.

Hebebühne:

Hub: 1.600 mm

Abmessung: L 4.900 mm x B 2.855 mm

Tragkraft: 3.000 daN mit Überladebrücke (= 3 .000 kg)

Lastenaufzug:

Abmessung: L 6.200 mm x B 2.200 mm x H 6.000 mm

Der Lastenaufzug fährt vom KG bis in das 5.OG mit Haltestelle auf Straßen- Niveau.

Tragkraft: 3.000 kg

Personenaufzug:

Abmessung: L 1.850 mm x B 1.090 mm x H 2.120 mm

Der Personenaufzug fährt vom KG bis in das 6.OG. Es ist keine Haltestelle auf Straßenniveau vorhanden. Der

Zugang von außen (Straßenebene "Hinter der Markthalle") zum Personenaufzug erfolgt über eine zweiläufige

Treppe mit einem Höhenunterschied von ca. 2,30m.

Der Personenaufzug darf nicht für Materialtransporte genutzt werden.

Zugang 3

Nebeneingang, Gehart Hauptmann-Platz/ Rosenstraße

Mitarbeiter-Zugang

Transportöffnung Fenster

Transportöffnungen in der Fassade können nach Abstimmung mit der Bauleitung durch De- und Remontage der

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
C Baustellenbeschreibung		
entsprechenden Fenster hergestellt werden. Sofern der Auftragnehmer diese Öffnungen für den Schutt- oder Materialtransport nutzen möchte, hat er die erforderliche Demontage der Fenster auf eigene Kosten vorzunehmen und nach Abschluss der Baumaßnahme die Fenster fachgerecht wieder zu montieren. Weglängen und Wegeführungen im Gebäude 1. Lastenaufzug bis Arbeitsbereich Sanitärkern TH Grün: ca. 25m 2. Lastenaufzug bis Arbeitsbereich Sanitärkern TH Rot: ca. 25 m Es ist zu berücksichtigen, dass in den nachfolgend aufgeführten Geschossen keine direkte Verbindung vom Lastenaufzug zum Vorderhaus (WC-Kern am Treppenhaus Rot und weitere Sanitärbereiche) besteht. Die Erschließung erfolgt daher wie folgt: Erdgeschoss (EG): bedingter Zugang über den Bühnenbereich sowie über die Treppenhäuser Rot und Blau 1. OG: Zugang über das 2. Obergeschoss über TH Rot 3. OG: Zugang über das 2. oder 4. Obergeschoss über TH Rot 4a OG: Zugang über das 4. Obergeschoss beim Treppenhaus Grün oder über das 5. Obergeschoss über das interne Treppenhaus im Flurbereich beim Treppenhaus Grün 6. OG: kein Zugang über den Lastenaufzug; Zugang über das 5. Obergeschoss, Treppenhaus Gelb In den genannten Geschossen ist für Materialanlieferungen jeweils ein Geschoss über Treppen zu überwinden. In den Flurbereichen sind zudem mehrfach Differenzstufen sowie kurze Treppenläufe mit wenigen Stufen vorhanden. Die Zugangs- und Transportwege zu den jeweiligen Sanitärbereichen sind den Übersichtsplänen zu entnehmen und bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen. <u>3. Transport und Zutrittsregelungen</u> Der An- und Abtransport von Geräten, Materialien und sonstigen Baustoffen ist mit der Bauleitung sowie mit parallel arbeitenden Gewerken abzustimmen. Die Materialanlieferung erfolgt fracht- und verpackungsfrei bis zur jeweiligen Verwendungsstelle. Alle Lieferungen – auch von geringem Umfang – sind bei der örtlichen Bauleitung anzumelden und durch den Auftragnehmer (AN) vor Ort in Empfang zu nehmen. Nicht entgegengenommene Lieferungen werden auf Kosten des AN an den Absender zurückgesandt. Gewünschte Nutzungen der Laderampe sind rechtzeitig mit 3 Werktagen Vorlauf bei der Bauleitung anzumelden und über Schlüssel-Berechtigte zu organisieren. Die Flächen vor der Laderampe des Theaters sind nur zur Anlieferung gedacht und können nicht als Parkfläche genutzt werden. Der Transport innerhalb des Gebäudes obliegt ausschließlich dem jeweiligen AN. Für sperrige Güter stehen bauseits keine Kräne oder Hebezeuge zur Verfügung. Transporthilfsmittel sind vom AN selbst zu stellen.		

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

C Baustellenbeschreibung

Für die Baumaßnahmen stehen grundsätzlich nur die unter Punkt 2. genannten Zugänge zum Thalia Theater zur Verfügung. Alle anderen Zugänge bleiben während der Baumaßnahme verschlossen.

Jeder Mitarbeiter muss sich vor Arbeitsbeginn beim Sicherheitsdienst an Zugang 2 anmelden und sich beim endgültigen Verlassen der Baustelle wieder abmelden.

Der Zutritt zum Thalia Theater wird nur Mitarbeitern gewährt, die vorab bei der Bauleitung angemeldet und in einer entsprechenden Liste geführt werden.

Der Zugang zu den Arbeitsbereichen ist ausschließlich über die von der Bauleitung freigegebenen Wege gestattet. Das Betreten anderer, nicht freigegebener Bereiche außerhalb der ausgewiesenen Wege und Arbeitsbereiche ist für alle Mitarbeiter untersagt.

Durch die Innenstadtlage des Thalia Theaters kann der Personal- und Anlieferungsverkehr beeinträchtigt sein. Kosten, die sich hieraus ergeben, werden nicht gesondert vergütet.

Für Handwerkerfahrzeuge mit einer Bauhöhe von über 1,95 m kann eine Sonderparkerlaubnis bei der Polizei Hamburg PK 14 (Tel.: 040 - 42865 1410) beantragt werden.

4. BE-Flächen

Im Rahmen der Baumaßnahme ist geplant, an der Straße Raboisen sowie am Alstertor und Rosenstraße Sondernutzungsflächen einzurichten. Diese Flächen werden durch die Auftraggeberin (AG) bereitgestellt und können von den jeweiligen Gewerken für folgende Zwecke genutzt werden:

- Schuttentsorgung
- Material-Zwischenlagerung
- Aufstellung Polier- und Besprechungscontainer sowie Personal-Container
- Aufstellung von Materialcontainern

Für die Kalkulation der Baustelleneinrichtung können die folgenden Flächen angenommen werden:

- erweiterte Rohbauarbeiten: ca. 100 qm
- Trockenbauarbeiten: ca. 50 qm
- Fliesen- und Estricharbeiten: ca. 50 qm
- TGA-Gewerke: ca. 100 qm

Die Nutzung der Sondernutzungsflächen ist mit der Bauleitung abzustimmen. Änderungen oder Einschränkungen der verfügbaren Flächen während der Bauzeit sind möglich und müssen entsprechend berücksichtigt werden.

5. Flächenlasten

Eine Flächenlast im Gebäude darf den Wert 500 kg/m² nicht überschreiten.

6. Raumhöhen

Die lichten Raumhöhen von OK FFB bis UK Decke bzw. Abhangdecke betragen in den Arbeitsbereichen ca:

UG: 1,81 m bis 3,30 m
EG: 2,16 m bis 6,07 m
1.OG: 2,43 m bis 3,04 m

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
----	----	-------------------------------

C Baustellenbeschreibung

2.OG: 1,71 m bis 5,96 m 3.OG: 2,52 m bis 3,26 m 4.OG: 2,13 m bis 4,16 m 4aOG: 2,30 m 5.OG: 2,20 m 6.OG: 2,45 m bis 2,65 m 7.OG: 2,13 m bis 3,00 m

7. Bau-WC

Im Thalia Theater werden WCs zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

8. Baustrom und Baubeleuchtung

Stromanschlüsse und eine allgemeine Baubeleuchtung werden bauseits gestellt.

9. Bauwasser

Bauwasser wird bauseits gestellt.

10. Brandschutz, Schweißarbeiten, Heißarbeiten, Staubentwicklung

Der Auftragnehmer hat in eigener Verantwortung alle Vorkehrungen zum Schutz anderer Bauteile sowie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen zur Gewährleistung eines einwandfreien Brandschutzes zu treffen.

Im Thalia Theater gilt absolutes Rauchverbot.

Schweißarbeiten, Flexen oder andere Arbeiten mit Hitze- oder Staubentwicklung sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung und nach Ausstellung des Schweißerlaubnisscheines durch das Thalia Theater möglich. Schweißarbeiten dürfen nur von Monteuren mit von einem unabhängigen Sachverständigen bestätigter und gültiger Schweißerprüfung nach DIN EN 287-1 ausgeführt werden. Die Schweißerprüfungsbestätigungen sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

Für die Schutzmaßnahmen und die Brandwache ist der Verursacher zuständig. Eine Brandwache ist durch den Auftragnehmer für mindestens zwei Stunden einzuplanen.

Das Gebäude verfügt über eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung zur Feuerwehr. Arbeiten mit Staub-, Nebel-, Rauch- und Wärmeentwicklung außerhalb der festgelegten Arbeitsbereiche sind frühzeitig (mindestens 2 Werktage Vorlauf) bei der Bauleitung anzumelden, damit eine temporäre Abschaltung der Brandmeldeanlage vorgenommen werden kann. Feuerwehreinsätze, die aufgrund von Nichtbeachtung dieses Hinweises durch den Auftragnehmer ausgelöst werden, werden dem Auftragnehmer im Abzug gebracht.

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
D Baustellenorganisation		
<u>Baustellenorganisation</u>		
1. Technische und organisatorische Anforderungen an den Auftragnehmer		
1.1 Benennung eines technischen Sachbearbeiters		
Der Auftragnehmer hat unverzüglich nach Auftragserteilung einen technischen Sachbearbeiter zu benennen. Dieser muss mit den erforderlichen technischen und kaufmännischen Vollmachten ausgestattet sein, um eine fach- und termingerechte Abwicklung des Auftrages sicherzustellen. Auf Anforderung des Architekten, Fachplaners oder Auftraggebers hat der Sachbearbeiter an Koordinationsterminen und Besprechungen teilzunehmen. Eine gesonderte Vergütung für diese Leistungen erfolgt nicht.		
1.2 Pflicht zur Führung eines Bautagebuches		
Der Auftragnehmer ist zur lückenlosen Führung eines Bautagebuches verpflichtet. Die Berichte sind täglich zu erstellen und der Objektüberwachung vorzulegen. Arbeitsberichte mit Angaben zu eingesetztem Personal, Arbeitsort und Tätigkeiten sind der Bauleitung wöchentlich, jeweils montags der Folgeweche, unaufgefordert zu übergeben.		
1.3 Einrichtung einer Bauleitung durch den Auftragnehmer		
Der Auftragnehmer muss für seinen Arbeitsanteil eine Bauleitung einrichten. Der verantwortliche Bauleiter oder dessen Stellvertreter muss bis zur Abnahme aller Leistungen während der üblichen Arbeitszeiten verfügbar sein. Der Bauleiter hat Weisungen des Auftraggebers und der Bauleitung entgegenzunehmen und ist bevollmächtigt, verbindliche Erklärungen für den Auftragnehmer abzugeben, ggf. nach zeitnaher Rücksprache. Die Koordination der eigenen Arbeiten liegt in der alleinigen Verantwortung des Auftragnehmers.		
1.4 Verkehrssicherungspflicht und Fachbauleiterverantwortung		
Die Verkehrssicherungspflicht obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer stellt den Fachbauleiter und übernimmt die Pflichten des Unternehmens gemäß HBO. Vor Arbeitsaufnahme hat der Auftragnehmer eine ausgefüllte Fachbauleitererklärung sowie seine Firmenangaben an den Auftraggeber zu übermitteln.		
1.5 Verantwortung für Arbeits- und Gesundheitsschutz		
Der Auftragnehmer hat eine verantwortliche Person zu benennen, die für die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften verantwortlich ist. Diese Person hat sicherzustellen, dass die Mitarbeiter gemäß den geltenden Vorschriften unterwiesen werden und entsprechend ihrer Tätigkeiten arbeiten.		
1.6 Umgang mit Gefahrstoffen		
Beabsichtigt der AN den Einsatz bzw. Umgang mit Gefahrenstoffen entsprechend der Gefahrenstoffverordnung bzw. den technischen Regeln für Gefahrenstoffe, so hat der AN vor Aufnahme der Arbeiten: 1. den Nachweis der Sachkunde, 2. eine Anzeige des beabsichtigten Umganges mit dem Gefahrenstoff, 3. das Vorhandensein einer entsprechenden Betriebsanweisung gem. den Vorschriften der Gefahrenstoffverordnung, 4. das Vorhandensein von EU-Sicherheitsdatenblättern schriftlich zu erbringen.		

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
----	----	-------------------------------

D Baustellenorganisation		
--------------------------	--	--

Andernfalls behält sich der AG vor, die Arbeiten zu unterbinden bzw. auf Kosten des ANs an einen Dritten weiterzuvergeben.

2. Baustellensprache

Als Baustellensprache ist deutsch in Wort und Schrift festgelegt.

Sind ausländische Mitarbeiter beschäftigt, so muss seitens des Auftragnehmers eine mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift vertraute verantwortliche Aufsichtsperson an der Arbeitsstelle zugegen bzw. auf der Baustelle erreichbar sein. Die Aufsichtsperson muss befähigt sein, in deutscher Sprache abgefasste Anordnungen und Verfügungen zu verstehen, entgegenzunehmen und zu erfüllen sowie mit den geltenden deutschen Arbeitsschutzgesetzen und Unfallverhütungsvorschriften hinreichend vertraut sein.

3. Baubesprechungen, Abstimmungstermine

Der Auftragnehmer ist verpflichtet an den laufenden Baubesprechungen teilzunehmen.

Die Baubesprechungen finden zweimal wöchentlich im Thalia Theater statt.

Zusätzlich finden täglich Abstimmungstermine zwischen der Bauleitung und den Fachbauleitern der einzelnen Gewerke auf der Baustelle statt. Die Teilnahme an diesen Terminen ist für den Auftragnehmer verbindlich und erfolgt ohne gesonderte Vergütung.

4. Schnittstellen zu anderen Gewerken

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Abstimmungen mit den Auftragnehmern anderer Gewerke unter Einbeziehung der Bauleitung vorzunehmen. Dies umfasst insbesondere:

- Koordination von Demontage, Montage, Inbetriebnahme und Abnahme der jeweiligen Leistungen.
- Abstimmung des zeitlichen Ablaufs während der Bauphase, insbesondere unter Berücksichtigung gewerkeübergreifender Abhängigkeiten.
- Organisation des zeitversetzten Arbeitens in verschiedenen Höhen und Bereichen zur Vermeidung von Behinderungen oder Verzögerungen.
- Freihalten von Bereichen, Anlieferungen und Transportwegen, um einen reibungslosen Bauablauf sicherzustellen.

Die eigenverantwortliche und rechtzeitige Abstimmung mit den beteiligten Gewerken ist Voraussetzung für die termingerechte Fertigstellung der Bauleistungen.

5. Baustellensicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz

5.1 SiGeKo

Auf der Grundlage der Baustellenverordnung (BaustellV) wird im Namen und im Auftrag der Bauherrin ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (im Folgenden SiGeKo genannt) bestellt.

5.2 Gefährdungsbeurteilungen

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten dem zuständigen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen in Form einer unternehmensbezogenen Gefährdungsbeurteilung vorzulegen.

Alle Gefährdungsbeurteilungen sowie die Nachweise über die Unterweisungen der betroffenen Mitarbeiter sind vollständig und übersichtlich in einer Baustellendokumentation abzulegen.

Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass alle Sicherheitsmaßnahmen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften umgesetzt und regelmäßig überprüft werden

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
----	----	-------------------------------

D Baustellenorganisation		
--------------------------	--	--

Vor Arbeitsaufnahme sind Sicherheitsmaßnahmen, sofern andere Gewerke hinsichtlich Gefährdung betroffen sind, mit dem zuständigen SiGeKo bzw. mit der Bauleitung abzustimmen.

5.3 Unterweisungen

Der AN hat sicher zu stellen, dass das gesamte ihm unterstellte Personal Unterweisungen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erhält und diese regelmäßig wiederholt werden. Alle Unterweisungen sind übersichtlich zu dokumentieren und in einer Baustellendokumentation abzulegen.

5.4 Notfallmanagement auf der Baustelle

Die für die Alarmierung, Rettung, und Erste-Hilfe erforderlichen Utensilien sind durch den Auftragnehmer in der erforderlichen Anzahl vorzuhalten. Der Auftragnehmer hat an den Arbeitsplätzen entsprechende Feuerlöschmittel einsatzfähig vorzuhalten.

Der verantwortlichen Bauleiter des Auftragnehmers ist für die Führung von Anwesenheitsnachweisen über das Personal der Baustelle verantwortlich. Im Evakuierungsfall muss die Überprüfung der Vollzähligkeit möglich sein.

5.5 Ersthelfer

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, in Erster Hilfe ausgebildetes Personal sowie entsprechende Hilfsmittel bereitzustellen, um eine ausreichende Erstversorgung zu gewährleisten. Das Erste-Hilfe-Personal ist in einer Baustellendokumentation schriftlich zu dokumentieren. Die gültige Sachkunde als Ersthelfer ist nachzuweisen und zu dokumentieren.

5.6 Persönliche Schutzausrüstung

Der Auftragnehmer hat seinen Mitarbeitern die erforderlichen und geeigneten Schutzausrüstungen zur Verfügung zu stellen. Personen ohne Schutzschuhe S3 haben keinen Zutritt zur Baustelle. Auf der Baustelle besteht bei Montagearbeiten, Arbeiten übereinander und auf Gerüsten Helmpflicht. Darüber hinaus gehende weitere Schutzausrüstungen (z.B. Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Auffanggurte), sind bei Erfordernis zu tragen. Personen ohne erforderliche Schutzausrüstungen werden als persönlich ungeeignet durch die Bauleitung von der Baustelle verwiesen.

5.7 Rauchverbot, Alkoholverbot, Drogenverbot

Für alle auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter gilt ein striktes Verbot von Alkohol, Drogen und sonstigen Rauschmitteln während der gesamten Arbeitszeit und auf dem gesamten Baustellengelände.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Mitarbeiter entsprechend zu unterweisen und die Einhaltung dieser Regelung sicherzustellen. Verstöße gegen das Verbot können zum sofortigen Ausschluss von der Baustelle sowie zu weiteren arbeits- und vertragsrechtlichen Konsequenzen führen.

Innerhalb des Thalia Theaters besteht absolutes Rauchverbot.

5.8 Gerüste

Veränderungen an Gerüsten dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden.

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
D Baustellenorganisation		
Gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden.		
5.9 Elektrische Betriebsmittel		
Die Einhaltung der Prüffristen für elektrische Betriebsmittel ist auf Verlangen des zuständigen SiGeKo nachzuweisen. Elektroarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Es ist nur die Verwendung von zugelassenen und gemäß DGUV Vorschrift 3 geprüften elektrischen Betriebsmitteln und Geräten gestattet. Es dürfen ausschließlich die Steckdosen der Baustromverteilung genutzt werden. Die im Gebäude vorhandenen Steckdosen sind für den Baustellenbetrieb nicht zugelassen und dürfen nicht verwendet werden.		
5.10 Hochgelegene Arbeitsplätze		
Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass hochgelegene Arbeitsplätze und Verkehrswege entsprechend den geltenden Bestimmungen und Vorschriften erst benutzt werden, wenn die Sicherheitseinrichtungen bzw. Maßnahmen gegen das Abstürzen vom Aufsichtsführenden überprüft worden sind. Gefahrenbereiche unterhalb hochgelegener Arbeitsplätze sind abzusperren.		
5.11 Brandschutz		
Der Auftragnehmer hat in seinem Arbeitsbereich eine ausreichende Anzahl von Feuerlöschern bereitzuhalten und für deren turnusmäßige Prüfung zu sorgen. Das Personal ist mit der Handhabung vertraut zu machen.		
5.12 Baureinigung, Umweltschutz und Abfallbeseitigung		
5.12.1 Reinigungspflicht des Auftragnehmers		
Der Arbeitsplatz des Auftragnehmers, die Transportwege innerhalb des Thalia Theaters sowie der Außenbereich (Grundstück des Thalia Theaters und öffentlicher Grund) sind täglich vor Verlassen der Baustelle besenrein zu reinigen. Bauschutt und Abfälle sind vom Auftragnehmer umgehend und ordnungsgemäß zu entsorgen. Sollte der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird eine Frist zur Mängelbeseitigung festgesetzt. Bleibt die Mängelbeseitigung innerhalb der gesetzten Frist aus, erfolgt eine Ersatzvornahme ohne weitere Nachfristsetzung auf Kosten des Auftragnehmers.		
5.12.2 Müllvermeidung und Entsorgungsnachweise		
Grundsätzlich gilt das Prinzip: Müllvermeidung vor Müllentsorgung. Der Auftragnehmer ist für die fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung verantwortlich. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durch geeignete Nachweise (z. B. Wiegescheine, Entsorgungsnachweise mit Begleitscheinen) zu dokumentieren und auf Anforderung vorzulegen.		
5.12.3 Bereitstellung von Entsorgungscontainern		
Seitens der Auftraggeberin werden keine Entsorgungscontainer bereitgestellt. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Entsorgungscontainer in den entsprechenden Abbruch- Positionen seiner Kalkulation zu berücksichtigen.		

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

E Bauablauf

Bauablauf

1. Ablauf in der Spielzeitpause 2026

Letzte Vorstellung vor Spielzeitpause: 05.07.2026

Spielzeitpause 2026: 06.07.2026 - 19.08.2026

Baustelleneinrichtung (bauseits): 29.06.2026

Beginn der Bauarbeiten: 06.07.2026

Beginn Malerarbeiten: 04.08.2026

Fertigstellung Malerarbeiten: 20.08.2026

Die Einzeltermine und Bauabläufe sind dem Projektablaufplan zu entnehmen.

Während der geplanten Spielzeitpause erfolgen im Thalia Theater umfangreiche, zeitlich gebündelte Arbeiten verschiedener Gewerke. Die Maßnahmen betreffen unterschiedliche Bereiche des Gebäudes und umfassen Rohbau- und Ausbaugewerke sowie Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA).

Da die vollständige Umsetzung aller Arbeiten innerhalb der Spielzeitpause in einem Ein-Schicht-Betrieb zeitlich nicht realisierbar ist, wird ein Zwei-Schicht-Betrieb erforderlich sein.

2. Arbeitszeiten

Arbeitszeiten und Schichtbetrieb **während der Spielzeitpause:**

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind während der Spielzeitpause grundsätzlich im Zwei-Schicht-Betrieb auszuführen.

Die Durchführung der Arbeiten im Zwei-Schicht-Betrieb (Früh- und Spätschicht) ist verpflichtend. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle organisatorischen Maßnahmen zur Durchführung des Zweischichtbetriebs sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Die Arbeitszeiten gliedern sich wie folgt:

Frühschicht: 06:00 – 14:00 Uhr

Spätschicht: 14:00 – 22:00 Uhr

Arbeitswoche: Montag bis Samstag (werktags, 6-Tage-Woche)

Für die Ausbaugewerke sowie die Gewerke der Technischen Gebäudeausstattung, die ihre Arbeiten **nach der Spielzeitpause** während des laufenden Theaterbetriebs ausführen, sind die Proben- und Spielzeiten des Theaters zwingend zu berücksichtigen. Dies bedeutet:

Arbeiten erfolgen im Einschicht-Betrieb (Frühschicht).

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

E Bauablauf

Einschränkungen durch Probenzeiten nach der Spielzeitpause:

Laute Arbeiten müssen vor 10:00 Uhr ausgeführt werden !

Bei der Durchführung der Arbeiten ist zu beachten, dass mehrere Gewerke zeitweise parallel tätig sind. Dadurch kann es vereinzelt zu Verzögerungen oder kurzfristigen Unterbrechungen im Bauablauf kommen. Etwaige Mehrkosten, die aus diesen bauablaufbedingten Unterbrechungen resultieren, können nicht berechnet werden.

3. Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgend ausgeschriebenen Stundenlohnarbeiten werden nur ausnahmsweise gemäß § 7 EU Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 VOB/A vorgesehen, da ihre genaue Beschreibung im Zeitpunkt der Ausschreibung nicht möglich ist, die jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit geringfügig erforderlich sein könnten (z. B. kleinere Nacharbeiten, Anpassungen, Begleitmaßnahmen im laufenden Bauprozess). Die Ausführung erfolgt ausschließlich nach schriftlicher Anordnung durch die Auftraggeberin / den Auftraggeber.

Stundenlohnarbeiten ohne entsprechende Anordnung werden nicht vergütet.
Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage prüffähiger Stundenlohnnachweise.

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

F ZTV Allgemein

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

1. Bauordnungsrechtliche Einstufung und anzuwendende Regelwerke

Aufgrund von Nutzungseinheiten von mehr als 400 m² Größe und der Höhe im Sinne von § 2 (3) /HBauO/ von mehr als 13 m (hier ca. 25,70 m) ergibt sich die Einstufung in die **Gebäudeklasse 5**.

Zusätzlich werden folgende Sonderbautatbestände nach § 2 (4) /HBauO/ erfüllt:

Hochhaus (Höhe nach § 3 (2) /HBauO/ von mehr als 22 m; hier ca. 25,7 m),
Gebäude großer Ausdehnung (Grundfläche mehr als 1.600 m²; hier ca. 2.900 m²),
Versammlungsstätte (mehr als 200 Besucher; hier 1.014 Besucher),
Schank- und Speisegaststätte (mehr als 40 Gastplätze; hier 45 sowie 80 Plätze).

Hieraus ergibt sich neben der Bewertung des Gebäudes nach /HBauO/ u. a. die Anwendung folgender Sonderbauvorschriften bzw. Bauprüfdienste:

Versammlungsstättenverordnung (/VStättVO/),
Bauprüfdienst 01/2008 – Anforderungen an den Bau und Betrieb von Hochhäusern (BPD 1/2008)
Bauprüfdienst 02/2023 – Brandschutztechnische Auslegungen (BPD 2/2023).

Zur Versammlungsstätte gehören hier die Versammlungsräume „Saal“ und „Nachtasyl“, das Foyer sowie die zugehörigen Flucht- und Rettungswege.

2. Allgemein geltende Regeln und allgemeine Anforderungen

Es wird vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer mit allen relevanten Normen, Richtlinien und Vorschriften vertraut ist, sie versteht und Erfahrung in deren Umsetzung hat. Anwendung finden alle für die ausgeschriebenen Leistungen in Frage kommenden Richtlinien, Vorschriften, Normen, Gesetze und Auflagen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt sind, gemäß letztgültigem Stand.

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Anwendung finden alle für die ausgeschriebenen Leistungen in Frage kommenden Richtlinien, Vorschriften, Normen, Gesetze und Auflagen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt sind, gemäß letztgültigem Stand.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen oder internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Die Einhaltung und Erfüllung der Anforderungen der folgenden Vorschriften, Richtlinien und Normen ist zwingend zu beachten:

Unfallverhütungsvorschriften der DGUV und die nachgeltenden Regeln und Informationsschriften der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften

DGUV Regel 101-038
Bauarbeiten

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
F ZTV Allgemein		
DGUV Regel 112-198 Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz		
DGUV Regel 101-602 Branche Ausbau		
DGUV Regel 101-603 Branche Abbruch und Rückbau		
Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)		
TRGS 519 Technische Regeln für Gefahrstoffe, Asbest, Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten		
TRGS 521 Technische Regeln für Gefahrstoffe, Abbruch, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle		
TRGS 524 Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen		
TRGS 555 Betriebsanweisung und Unterweisung nach Gefahrstoffverordnung		
TRGS 557 Tätigkeiten mit quarzhaltigen Stäuben		
DIN-Normen		
DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke		
Bauprüfdienste		
Bauprüfdienst (BPD) 1/2008 Anforderungen an den Bau und Betrieb von Hochhäusern (BPD Hochhäuser)		
Bauprüfdienst (BPD) 2023-2 Brandschutztechnische Auslegungen (BTA)		
Hamburgische Bauordnung (HBauO) vom 06. Januar 2025		
ASR - Arbeitsstättenrichtlinien		
ASR A1.8 – Verkehrswege		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

F ZTV Allgemein

ASR A1.5 – Fußböden

ASR A1.7 – Türen und Tore

ASR A2.3 – Fluchtwege und Notausgänge

Ergänzend hierzu gelten die **Regelwerke** der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung:

RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,

ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.

DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.

ift Rosenheim GmbH

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

G ZTV Maler-/Lackierarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Maler-/Lackierarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere

- ATV DIN 18363: Maler-/Lackierarbeiten,
- ATV DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten,
- ATV DIN 18366: Tapezierarbeiten

und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- Bundesverband Korrosionsschutz e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

2 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:

- Überprüfung der Materialverträglichkeit und Eignung der Beschichtungssysteme für die beschriebenen Untergründe,
- Überprüfung der Beschichtungssysteme hinsichtlich der Verwendbarkeit an den jeweiligen Einbauorten,
- Abstimmen eines Farbkonzeptes zur Berücksichtigung bei der Auswahl der Beschichtungssysteme,
- Abstimmung verschiedener Beschichtungssysteme hinsichtlich der Aufbringreihenfolge,
- Überprüfung aller Untergründe auf Trag- und Haftzugfestigkeit sowie auf Eignung gemäß DIN 18363,

3 Ausführung

3.1 Allgemeine Hinweise

Der AN soll für den Beschichtungsaufbau einschließlich Haftgrund, Abtönstoffen und dergleichen Produkte desselben Herstellers und derselben Produktlinie verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten. Bei nicht eindeutigen Produktbezeichnungen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen.

Die Abdeckungen von Steckdosen, Schaltern, Gurtwicklern usw. sowie sämtliche Türdrücker, Rosetten und eingelegten Dichtungen sind vom AN im Rahmen seiner Leistungen vor Arbeitsausführung zu entfernen und nach Arbeitsende wieder zu montieren. Bei Lackarbeiten an Türen sind deren Beschläge und Dichtungen vor Ausführung der Arbeiten vollständig zu entfernen und anschließend wieder einzubauen. Beim Aus- und Einbau von Dichtungen ist (z. B. durch Nummerierung) zu gewährleisten, dass sie am Herkunftsort wieder eingebaut werden.

Glas- und Aluminiumflächen sind bei Verwendung silikat- bzw. kalkhaltiger Anstrichstoffe durch Abkleben zu schützen.

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

G ZTV Maler-/Lackierarbeiten

grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Einbauteile, die korrosionsgefährdet und nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, sind vorlaufend zu beschichten.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, erhalten den Deckanstrich grundsätzlich erst nach ihrer Befestigung, damit auch die Befestigungsmittel beschichtet sind.

3.2 Untergrund, Vorleistungen, Vorbereitung

Sämtliche Lackierungs-, Tapezier- und Malerarbeiten schließen die jeweils nötige Untergrundvorbehandlung (Schleifen, Grundieren usw.) ein, soweit die Untergründe aus den Unterlagen erkennbar sind. Bei Lackerneuerungsarbeiten sind das Entfernen loser Altanstriche sowie der Anschliff enthalten.

Bei dunklen Tönungen ist ein Zwischenanstrich grundsätzlich im Farbton der Schlussbeschichtung auszuführen.

Werden im Leistungsverzeichnis Stärken der Tönungen angegeben, so gelten folgende Unterteilungen, wobei ein fließender Übergang möglich ist, für deckende Beschichtungen (als Orientierung):

helle Tönung: RAL 1004-1015; Hellbezugswert > 80
mittlere Tönung: RAL 2002-3000; 20 < Hellbezugswert < 80
dunkle Tönung: RAL 3003-8003; Hellbezugswert < 20

Der AN prüft vor Ausführung von oberflächensichtig verbleibenden Arbeiten, ob in der späteren Nutzung Streiflicht entstehen kann oder als künstliche Beleuchtung geplant ist. In diesem Fall sind Oberflächen streiflichttauglich herzustellen.

Im Innenbereich sind bei Holzuntergründen und nachfolgenden deckenden Lackierungen Löcher und Risse mit einem für den Untergrund geeigneten Holzkitt in passendem Farbton auszufüllen; bei lasierenden Anstrichen ist zuvor eine Absprache mit dem AG erforderlich.

Bei Stahlblech, Walzprofilen u. Ä. umfasst das Reinigen auch das Entfernen einer etwa vorhandenen Walzhaut sowie von Öl, Fett oder Staub. Strahlverfahren, auch Flammstrahlen, dürfen nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch den AG angewendet werden.

3.3 Material, Güte, Nutzungsqualität, Oberfläche

Die Materialien müssen umweltfreundlich sein. Alle Anstriche und Beschichtungen sind entsprechend dem für die Nutzung vorgesehenen Systemaufbau des Herstellers auszuführen. Abweichungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des AG.

3.4 Rutschhemmung von Oberflächen

Die Vorgaben der DGUV-108-003 zur Rutschhemmung sind einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden.

Außer in planmäßig dauerhaft im Wasser liegenden Bereichen sind für alle Bereiche, die sowohl nass als auch trocken begangen werden, beide Rutschhemmungsanforderungen (trocken nach DGUV 108-003 und nass nach DGUV 207-006) zu berücksichtigen.

Soweit die Bodenbeschichtungsauswahl des AG die erforderlichen Rutschhemmungen nicht berücksichtigt, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Materialbestellung unaufgefordert mit.

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
----	----	-------------------------------

G ZTV Maler-/Lackierarbeiten		
------------------------------	--	--

Soweit keine abweichende Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung. Soweit Nassräume als Einsatzzweck erwähnt sind, gilt R10-B als Mindestanforderung.

3.5 Renovierungsarbeiten

Leim- und Kaseinfarben sind vollständig vom Untergrund zu entfernen. Ein Überstreichen dieser Untergründe ist absolut untersagt.

Saugende, aber überstreichbare Altanstriche sind stets vor der weiteren Behandlung zu grundieren. Kreidende Untergründe sind gründlich zu reinigen; Anschleifen ist zulässig.

Schleifstaub von Holz- und Metallanstrichen ist vor Anstrichsausführung abzusaugen.

Sofern im Innenbereich auf Holzuntergründen Risse zu verspachteln sind, sind diese vor Auftragen des Grundanstriches nach ausreichender Trocknung abzuschleifen.

3.6 Tapezierarbeiten

Stöße von Bauplatten (Gipskarton, Hartfaser u. Ä.) mit anderen Bauteilen (Putz, Beton) dürfen nicht überklebt werden, sie sind durch Fugenschnitt zu entkoppeln. Das gilt entsprechend für das Überkleben elastischer Fugen.

Für die Verarbeitung der Tapeten sind die Angaben des Herstellers zu beachten; sie sind zur Einsichtnahme bereitzuhalten. Soll danach auf Stoß geklebt werden, sind Überlappungen nicht zulässig. Stöße, Überlappungen und Doppelnachtschnitte sind unmittelbar an einspringenden Ecken anzuordnen, ein großflächiges Überkleben ist dort zu vermeiden.

3.7 Sonstiges

Von angemischten Farbtönen ist dem AN je Objekt jeweils 1 Liter Originalgebinde für Ausbesserungsarbeiten unaufgefordert zu überlassen. Von Tapeten ist mindestens eine Rolle je Muster zu übergeben.

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

H ZTV Bodenbeschichtungsarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Bodenbeschichtungsarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere

- ATV DIN 18349: Betonerhaltungsarbeiten,
- ATV DIN 18353: Estricharbeiten,
- ATV DIN 18363: Maler- und Lackierarbeiten

und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V.,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- Bgib: Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.,
- Bund Güteschutz Beton- und Stahlbetonfertigteile e. V.,
- Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz,
- DAfStb: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.,
- DBV: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

2 Ausführung und Konstruktion

2.1 Allgemeine Hinweise

Bei nicht eindeutigen Produktbezeichnungen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen.

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Sämtliche erforderlichen Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit den Bodenbeschichtungen werden nicht gesondert vergütet.

2.2 Material, Güte, Nutzungsqualität, Oberfläche

Beschichtungsstoffe, Lösungs- und Verdünnungsmittel müssen so beschaffen sein, dass keine Belästigung oder Gesundheitsgefährdung auftritt.

2.3 Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss nach der Vorbereitung fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementsteinschichten, losen und mürben Teilen, trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten sowie frei von Rissen, Fehlstellen und größeren Unebenheiten sein. Lose, hohle, schadhafte Stellen sind aufzunehmen und anfallendes Material fachgerecht zu entsorgen. Fehlstellen wie Löcher und Kleinflächen sind auszubessern bzw. mit geeignetem Material auszufüllen einschließlich Haftgrund.

Der Untergrund ist, soweit nicht anders beschrieben,

- durch Kugelstrahlen bzw. Fräsen an horizontale und geneigte Flächen,
- durch Schleifen/Feststoffstrahlen bzw. Verfahren nach Erfordernis an vertikale Flächen bzw. aufgehende Bauteile, vorzubereiten.

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
-----------	-----------	--------------------------------------

H ZTV Bodenbeschichtungsarbeiten		
----------------------------------	--	--

2.4 Fugen und Anschlüsse

Sämtliche Bodenbeschichtungen erhalten an sämtlichen aufgehenden Bauteilen bzw. Wand- und Stützenkonstruktionen eine Sockelausbildung mit einer Höhe von mindestens 6 cm. Farbe, Struktur und Oberfläche der Sockelausbildung erfolgen entsprechend der Bodenbeschichtung. Die Übergangsfugen zwischen Boden und Wand sind systemgerecht vorzubereiten und mit einer chemisch geeigneten dauerelastischen Versiegelung auszuführen, sodass Risse in diesem Bereich vermieden werden.

Sonstige Anschlüsse an andere Bauteile (wie Türenzargen etc.) erfolgen mit einer dauerelastischen Versiegelung.

Im Übergang von Einbauteilen zu Beton ist eine Nut beidseitig der Einbauteile von ca. 10 mm Breite und 20 mm Tiefe einzuschneiden, einschließlich einer Fasenausbildung von ca. 5 mm an der Oberfläche sowie einer staubfreien Reinigung einschließlich fachgerechter Bauschuttentsorgung. Das Beschichtungssystem wird bis zur Nut angearbeitet. Die Nut wird nach Einbau einer Hinterfüllschnur mit einem dauerelastischen Fugenmaterial verfüllt.

2.5 Rutschhemmung von Oberflächen

Die Vorgaben der DGUV 108-003 zur Rutschhemmung sind einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden.

Es sind für alle Bereiche, die sowohl nass als auch trocken begangen werden, beide Rutschhemmungsanforderungen (trocken nach DGUV 108-003 und nass nach DGUV 207-006) zu berücksichtigen.

Soweit die Bodenbeschichtungsauswahl des AG die erforderlichen Rutschhemmungen nicht berücksichtigt, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Materialbestellung unaufgefordert mit und meldet Bedenken gegen die Ausführung mit den vom AG beschriebenen Materialien an.

Soweit keine Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung, Nassräume erhalten R10-B als Mindestausstattung.

04 LV Maler- und Bodenbelagarbeiten

I ZTV Bodenbelagarbeiten

**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
Bodenbelagarbeiten**

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18365 Bodenbelagarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V.,
- FEB: Fachverband der elastischen Bodenbelagshersteller e. V.,
- GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- IVK: Industrieverband Klebstoffe e. V..

2 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:

- Überprüfung der bauseitigen Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die beschriebenen Bodenbelagsarbeiten. Hierzu zählt auch die Überprüfung der Belegreife,
- Ausbildung der Sockel,
- Feststellung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem,
- Erstellung sämtlicher Detailpunkte, sofern nicht nach Text oder Zeichnung beschrieben.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Allgemeine Grundlagen zur Ausführung/Kalkulation

Alle Bodenbeläge sind so auszubilden, dass die Anschlüsse der Beläge untereinander ohne Höhendifferenzen im fertigen Belag erfolgen, sofern keine Höhensprünge geplant sind.

Abweichend von ATV DIN 18365, Punkt 3.4.4, wird die Verlegerichtung durch den AG festgelegt. Als Kalkulationsgrundlage ist Längsorientierung anzunehmen. Die Bahnen müssen in gleicher Richtung verlaufen.

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
I ZTV Bodenbelagarbeiten		
Abweichend von ATV DIN 18365, Punkt 3.4.4, dürfen Türnischen nicht mit gesonderten Materialstreifen belegt werden. Abweichend von den ATV DIN 18365 sind Kopfstöße nicht zulässig. Alle Bodenbeläge müssen für die geplanten Nutzungsanforderungen geeignet sein. Dazu ist auf Verlangen des AG der Herstellernachweis vom AN zu erbringen (z. B. über Eignungsklasse, Komfortwert, Ableitfähigkeit, Stuhlrolleneignung). Entsprechend den Forderungen des AG sind auf Verlangen u. a. die Herstellernachweise bzw. Gütezertifikate über – Brandverhalten, – Trittschallverbesserungsmaß, – Schallabsorptionsgrad, – Wärmedurchlasswiderstand, – Eigengewicht, zu erbringen. Wenn Bodenbelaghersteller keine Bescheinigungen u. a. über schmutzabweisende Eigenschaften, antibakterielle Wirkung, elektrische Eigenschaften, Licht- und Wasserechtheit, Rutschfestigkeit vorweisen können, sind vom AN, soweit erforderlich, Gutachten vorzulegen. 3.2 Untergrund Die Oberfläche ist vor der Verlegung mit einem Industriestaubsauger gründlich zu reinigen, Öl-, Fett- und Farbrückstände müssen vollständig beseitigt werden. Haftbrücken müssen grundsätzlich vollständig abtrocknen. Trennschichten - mit Ausnahme von Dampfdruck-Ausgleichsschichten - müssen eine glatte Oberfläche besitzen. Je nach Art des ausgeführten Estrich-, Hohlraum- oder Doppelbodens erfolgen eine entsprechende, auf das Estrichmaterial abgestimmte Grundierung und Spachtelung. Gegebenenfalls ist ein Anschleifen der Estrichoberfläche erforderlich. 3.3 Produkt/Material Die Gleitsicherheit muss als rutschhemmend eingestuft sein. Die Beläge müssen, soweit nicht anders beschrieben, mindestens der Brandstoffklasse schwer entflammbar entsprechen, im Brandfall dürfen keine ätzenden oder sonstigen gesundheitsschädlichen Gase freigesetzt werden. Elastische Beläge werden mit einer gleichfarbigen Schweißschnur verschweißt. Ist Bahnenware zugelassen, so ist sie in den Gängen so zu verlegen, dass links und rechts ein gleich breiter Anschnitt vorhanden ist. Die Stöße sind zu verschweißen. Innerhalb eines Raumes dürfen Beläge keine Farb- und Strukturabweichungen aufweisen. Auf gleiche Chargennummer ist zu achten. Nach der Trocknung des Klebers sind Sockelleisten aus PVC jeweils an den Stößen zu verschweißen. 3.4 Abschlüsse Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass		

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
I ZTV Bodenbelagarbeiten		
verdeckte Rohre und Leitungen nicht beschädigt werden. Die Bodenbeläge sind sorgfältig an durchdringende Bauteile anzuarbeiten. Nur nach Rücksprache mit dem AG dürfen Abdeckrosetten zur Ausführung kommen. Beim Einbau von Trennschienen bei Belagwechsel oder als Begrenzung sind alle Anforderungen an den Schall- und Brandschutz einzuhalten. Sofern Sockelleisten rückseitig nicht vollflächig wandbündig aufliegen, etwa durch Hohlkehlen, unterseitige Abschrägungen usw., sind alle sichtbaren Stirnflächen und Anschlüsse (freie Wandenden) mit auf Gehrung geschnittenen Enden zu verdecken. 3.5 Sockelleisten Sockelleisten sollen, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, nach Möglichkeit auf dem Untergrund verklebt werden. Kann die Dauerhaftigkeit der Verklebung bei zu erwartender üblichen mechanischer Beanspruchung aufgrund des Untergrunds nicht erwartet werden, so sollen Holzwerkstoffleisten mit Stahlstiften, Massivholzleisten mit Schrauben befestigt werden. Als Schrauben sind, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, Messing-Linsenkopf-Schlitzschrauben, Schlitz waagrecht eingestellt, zu verwenden. Ein Um-die-Ecke-Ziehen von Weichsockeln ist nicht zulässig. Sockelleisten sind an Innen- und Außenecken aufzutrennen, Holz- und Holzwerkstoffleisten sind auf Gehrung zu schneiden. Bei Kernsockelleisten sind fachgerecht Innen- und Außenecken herzustellen. Stehen Sockelleisten über Tüorzargen hinaus, sodass die Stirnkanten der Sockelleisten sichtbar würden, sind diese Anarbeitungen gleichfalls mit Gehrungsschnitten verschlossen auszuführen. 3.6 Rutschhemmung von Oberflächen Die Vorgaben der DGUV 108-003 zur Rutschhemmung sind einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden. Außer in planmäßig dauerhaft im Wasser liegenden Bereichen sind für alle Bereiche, die sowohl nass als auch trocken begangen werden, beide Rutschhemmungsanforderungen (trocken nach DGUV 108-003 und nass nach DGUV 207-006) zu berücksichtigen. Soweit die Bodenbeschichtungsauswahl des AG die erforderlichen Rutschhemmungen nicht berücksichtigt, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Materialbestellung unaufgefordert mit. Soweit keine Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung. Soweit Nassräume als Einsatzzweck erwähnt sind, gilt R10-B als Mindestanforderung. 3.7 Streiflicht Beim Einsatz hochreflektierender, geringstrukturierter Oberböden kann es im Gegenlicht, beispielsweise langer, vor Kopfbelichteter Flure, zu auffälligen und negativ wahrgenommenen optischen Beeinträchtigungen aus Streiflicht kommen. Der AN erkennt aufgrund seiner Erfahrung die Gefahr solcher Situationen und wird den AG rechtzeitig vor Ausführungsbeginn auf diese Gefahr aufmerksam machen und beim AG Bedenken gegen die Ausführung anmelden, um die bewusste Zustimmung des AG zu Materialauswahl und Einbausituation herbeizuführen.		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
J Anlagenverzeichnis		
Anlagenverzeichnis		
1_THT_030_5_LP_XXX_XX_003_-F#260304_Lageplan		
2_THT_030_5_LP_BAE_U1_002-F#260304_Lageplan BE-Plan		
3_THT_030_2_AN_UEB_SW_001-F#240607_Alstertor_alles		
4_THT_030_2_AN_UEB_NW_001-F#240607_Raboisen_alles		
5_THT_030_2_AN_UEB_SO_001-F#240607_Gerhart_alles		
6_THT_030_2_AN_UEB_NO_001-F#240607_Markthalle_alles		
7_THT_030_5_GR_NEU_U1_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
8_THT_030_5_GR_NEU_00_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
9_THT_030_5_GR_NEU_01_001_A_F#260417_Neubau Wände Türen		
10_THT_030_5_GR_NEU_02_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
11_THT_030_5_GR_NEU_03_001_A_F#260417_Neubau Wände Türen		
12_THT_030_5_GR_NEU_04_001_A_F#260417_Neubau Wände Türen		
13_THT_030_5_GR_NEU_4a_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
14_THT_030_5_GR_NEU_05_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
15_THT_030_5_GR_NEU_06_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
16_THT_030_5_GR_NEU_07_001-F#260305_Neubau Wände Türen		
17_THT_091_2_SN_XXX_XX_001-F#240606_SchnittA-A		
18_THT_091_2_SN_XXX_XX_002-F#240606_SchnittC-C		
19_THT_030_5_BO_NEU_01_001-F#260417_Neubau DBO 1.OG		
20_THT_030_5_BO_NEU_03_001_A_F#260417_Neubau DBO 3.OG		
21_THT_030_5_BO_NEU_04_001_A_F#260417_Neubau DBO 4.OG		
22_THT_030_5_SA_SAN_U1_014-F#260226		
23_THT_030_5_SA_SAN_00_041_A_F#260417		
24_THT_030_5_SA_SAN_01_016-F#260226		
25_THT_030_5_SA_SAN_01_036-F#260226		
26_THT_030_5_SA_SAN_01_042_A_F#260417		
27_THT_030_5_SA_SAN_01_047_A_F#260417		
28_THT_030_5_SA_SAN_01_050_A_F#260417		
29_THT_030_5_SA_SAN_02_002_A_F#260417		
30_THT_030_5_SA_SAN_02_023-F#260226		
31_THT_030_5_SA_SAN_02_039_A_F#260417		
32_THT_030_5_SA_SAN_02_054-F#260226		
33_THT_030_5_SA_SAN_03_022-F#260226		
34_THT_030_5_SA_SAN_03_035_A_F#260417		
35_THT_030_5_SA_SAN_03_039-F#260226		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten
J Anlagenverzeichnis		
36_THT_030_5_SA_SAN_03_047_A_F#260417		
37_THT_030_5_SA_SAN_04_029-F#260226		
38_THT_030_5_SA_SAN_04_047_A_F#260417		
39_THT_030_5_SA_SAN_04_053-F#260226		
40_THT_030_5_SA_SAN_05_018-F#260226		
41_THT_030_5_SA_SAN_05_023-F#260226		
42_THT_030_5_SA_SAN_06_010-F#260226		
43_THT_030_5_DE_TRB_XX_001-_F#260417_Wandaufbauten TB		
44_THT_Türliste_260417		
45_THT_030_5_Fotodokumentation_040326		
46_10.303_TP_01_F_B_260422_Umbau Sanitärräume und Begleitmaßnahmen		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
01	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Dokumentation			
01.1	Dokumentationsunterlagen Die folgenden Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und Voraussetzung für die Abnahme. Die Dokumentations- und Bestandsunterlagen sind der Bauleitung mind. 10 Arbeitstage vor der Abnahme in 2-facher Ausfertigung vorzulegen als Papierfassung in Ordnern DIN A4 mit Inhaltsverzeichnis, Digitalfassung aller Dokumente auf Datenstic im PDF Format. - Fachbauleitererklärung - Fachkundenachweis - Hersteller- und Gütenachweis - Zulassungen und Prüfzeugnisse - Reinigungsempfehlung - Bautagesberichte - Aufmaßpläne			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 01			Dokumentation, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Baustelleneinrichtung			
02.1	Baustelleneinrichtung einrichten 2026 Der Auftragnehmer (AN) hat die Baustelle mit allen notwendigen Einrichtungen für einen reibungslosen Bauablauf auszustatten. Dies umfasst insbesondere: <u>Leistungsbestandteile Geräte:</u> – Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel – Fördergeräte für Material- und Bauschutttransport – Schuttcontainer <u>Leistungsbestandteile Sicherheit:</u> – temporäre Sicherungsmaßnahmen u. Absperrungen – temporäre Schutzmaßnahmen an Wänden, Türen und Fenstern für Transporte im Gebäude – Schutzmaßnahmen an Böden, die zusätzlich zum ausgeschriebenen Bautenschutz für eigene Transporte erforderlich sind Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG. Ausführung Spielzeitpause 2026	1 St	EP	GP
02.2	Verweis auf Position: 02.1 Baustelleneinrichtung vorhalten 2026 Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 02.1 inkl. erforderlicher Reinigung.	4 Wo	EP	GP
02.3	Verweis auf Position: 02.1 Baustelleneinrichtung räumen 2026 Rückbau, Demontage, Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Pos. 02.1			
	einschl. Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen, Übergabe besenrein, Entsorgung inkl. Entsorgungskosten.			
		1 St	EP	GP
02.4	Baustelleneinrichtung einrichten 2027			
	Der Auftragnehmer (AN) hat die Baustelle mit allen notwendigen Einrichtungen für einen reibungslosen Bauablauf auszustatten.			
	Dies umfasst insbesondere:			
	<u>Leistungsbestandteile Geräte:</u>			
	– Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel – Fördergeräte für Material- und Bauschutttransport – Schuttcontainer			
	<u>Leistungsbestandteile Sicherheit:</u>			
	– temporäre Sicherungsmaßnahmen u. Absperrungen – temporäre Schutzmaßnahmen an Wänden, Türen und Fenstern für Transporte im Gebäude – Schutzmaßnahmen an Böden, die zusätzlich zum ausgeschriebenen Bautenschutz für eigene Transporte erforderlich sind			
	Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG.			
	Ausführung Spielzeitpause 2027			
		1 St	EP	GP
	Verweis auf Position: 02.4			
02.5	Baustelleneinrichtung vorhalten 2027			
	Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der			
	Pos. 02.4			
	inkl. erforderlicher Reinigung.			
		10 Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.6	Verweis auf Position: 02.4 (Seite 30) Baustelleneinrichtung räumen 2027 Rückbau, Demontage, Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 02.4 einschl. Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen, Übergabe besenrein, Entsorgung inkl. Entsorgungskosten.	1 St	EP	GP
02.7	Baustelleneinrichtung einrichten 2028 Der Auftragnehmer (AN) hat die Baustelle mit allen notwendigen Einrichtungen für einen reibungslosen Bauablauf auszustatten. Dies umfasst insbesondere: <u>Leistungsbestandteile Geräte:</u> – Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel – Fördergeräte für Material- und Bauschutttransport – Schuttcontainer <u>Leistungsbestandteile Sicherheit:</u> – temporäre Sicherungsmaßnahmen u. Absperrungen – temporäre Schutzmaßnahmen an Wänden, Türen und Fenstern für Transporte im Gebäude – Schutzmaßnahmen an Böden, die zusätzlich zum ausgeschriebenen Bautenschutz für eigene Transporte erforderlich sind Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG. Ausführung Spielzeitpause 2028	1 St	EP	GP
02.8	Verweis auf Position: 02.7 Baustelleneinrichtung vorhalten 2028 Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 02.7 inkl. erforderlicher Reinigung.	4 Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.9	Verweis auf Position: 02.7 (Seite 31) Baustelleneinrichtung räumen 2028 Rückbau, Demontage, Abtransport und ordnungsgemäße Entsorgung der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung der Pos. 02.7 einschl. Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen, Übergabe besenrein, Entsorgung inkl. Entsorgungskosten.	1 St	EP	GP
02.10	Abdekarbeiten PE-Folie, Boden, Türen, Fenster Abdecken aller nicht zu behandelnden Flächen bzw. angrenzender Bauteilflächen wie Bodenflächen, Türen, Fenster, etc. mittels geeigneter PE-Folie, allseitig vollflächig mit rückstandsfreiem Klebeband verklebt, liefern, herstellen, einschließlich der späteren Demontage, Transport und fachgerechten Entsorgung der Schutzfolie, Klebebänder und Verunreinigungen, die von den eigenen Arbeiten herrühren.	1.650 m²	EP	GP
02.11	Abdekarbeiten PE-Folie, Einrichtungsgegenstände Staubdichte Schutzabdeckung an Einrichtungsgegenständen, mit reißfester PE-Folie, allseitig vollflächig mit rückstandsfreiem Klebeband verklebt, liefern und herstellen, Folierung vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder aufnehmen und fachgerecht entsorgen.	300 m²	EP	GP
02.12	Abdekarbeiten Boden, Malervlies Abdecken aller nicht zu behandelnden bzw. angrenzender Bodenflächen mittels Malervlies allseitig vollflächig mit rückstandsfreiem Klebeband verklebt, liefern, herstellen, einschließlich der späteren Demontage, Transport und fachgerechten Entsorgung des Malervlieses, Klebebänder und Verunreinigungen, die von den eigenen Arbeiten herrühren.	5.641 m²	EP	GP
Summe Titel 02		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
03.1	Raufasertapeten ablösen, Wände und Decken Vorhandene Raufasertapeten, mehrfach gestrichen, auf Wänden und Decken einschließlich sämtlicher Kleberreste vollständig ablösen, anfallendes Abbruchmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen, als Untergrundvorbereitung für nachfolgende Beschichtungs-, Spachtel- oder Tapezierarbeiten.	712 m²	EP	GP
03.2	Raufasertapeten ablösen, Leibungen Wie Position 03.1 jedoch: Ausführung in Fenster- und Türleibungen, Leibungstiefe ca. 10 - 25 cm	76 m	EP	GP
03.3	Risse in Putzfläche schließen Risse in vorhandener Putzoberfläche an Wänden V-förmig weiten, Risse vollflächig verfüllen mit Spachtelmasse, Gewebeamierung fachgerecht in die Spachtelmasse einbetten, Oberfläche schleifen.	15 m	EP	GP
03.4	Spachtelung, Neubauwände, Q3 Verspachtelung von Gipskartonplatten in der Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., aufbauend auf Standardverspachtelung Q2.	75 m²	EP	GP
03.5	Spachtelung, Neubauwände, Q4 Verspachtelung von Gipskartonplatten in der Qualitätsstufe Q4 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., aufbauend auf Standardverspachtelung Q3.	1.119 m²	EP	GP
03.6	Spachtelung, Bestandswände, Q4 Wandflächen mit Altanstrich prüfen, loses Material entfernen, kleine Schäden und Unebenheiten mit Dispersionsspachtel verspachteln und schleifen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Wandflächen vollflächig dünn-schichtig überziehen als Spachtelung Qualitätsstufe Q4 ausführen, Ausführung mit Gips-Flächenspachtel, einschl. Schleifen.	279 m²	EP	GP
03.7	Grundierung Wand- und Deckenflächen, Bestand Untergrund prüfen auf Tragfähigkeit, Haftung und Saugverhalten. Lose und nicht tragfähige Altanstriche entfernen, Flächen reinigen. Kleinere Fehlstellen und Unebenheiten fachgerecht ausbessern. Flächen grundieren mit geeignetem Tiefgrund, abgestimmt auf den vorhandenen Untergrund sowie den nachfolgenden Dispersionsanstrich. Material emissionsarm, lösemittelfrei, saugfähigkeitsregulierend, oberflächenverfestigend und haftvermittelnd. Untergründe: - Trockenbau, gespachtelt und gestrichen mit Dispersionsfarbe - Trockenbau, Fugen gespachtelt (Tapeten bauseits entfernt) - verputzte und gestrichene Mauerwerkswände	4.618 m²	EP	GP
03.8	Grundierung Wand- und Deckenflächen, Neubau Untergrund auf Ebenheit, Festigkeit und Saugverhalten prüfen. Flächen entstauben. Untergrund: Trockenbauwände, malerfertig gespachtelt in der Qualität Q3 und Q4. Grundierung mit geeignetem Tiefgrund, saugfähigkeitsregulierend, oberflächenverfestigend und haftvermittelnd, abgestimmt auf den Untergrund und den nachfolgenden Dispersionsanstrich, gleichmäßig auftragen. Material emissionsarm und lösemittelfrei.	1.788 m²	EP	GP
03.9	Grundierung Wand- und Deckenflächen, Nassräume Untergrund auf Ebenheit, Festigkeit und Saugverhalten prüfen. Flächen entstauben. Untergrund: Zementbauplatten, malerfertig gespachtelt mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zementärem Flächenspachtel in der Qualität Q4. Grundierung mit geeignetem Tiefgrund, saugfähigkeitsregulierend, oberflächenverfestigend und haftvermittelnd, abgestimmt auf den Untergrund und den nachfolgenden Silikatanstrich, gleichmäßig auftragen. Material emissionsarm und lösemittelfrei.	295 m²	EP	GP
03.10	Grundierung Leibungen, Bestand Wie Position 03.7 (Seite 34) jedoch: Ausführung in Fenster- und Türleibungen, Leibungstiefe ca. 10 - 25 cm.	93 m	EP	GP
03.11	Grundierung Leibungen, Neubau Wie Position 03.8 (Seite 34) jedoch: Ausführung in Fenster- und Türleibungen, Leibungstiefe ca. 10 - 25 cm.	10 m	EP	GP
03.12	Grundierung Leibungen, Nassräume Wie Position 03.9 (Seite 34) jedoch: Ausführung in Fenster- und Türleibungen, Leibungstiefe ca. 10 - 25 cm.	5 m	EP	GP
Summe Titel 03		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
04	Titel	Wände und Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Wände und Decken			
04.1	Dispersionsfarbe Wandflächen, Bestand, Überholungsbeschichtung Wandflächen wie folgt beschichten: Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe Untergrund: vorbereitete und grundierte Oberflächen von Bestandswänden mit Altbeschichtung auf Trockenbau und Putz Naßabrieb-Klasse: 1 (DIN EN 13300) Deckvermögen-Klasse: 1 (DIN EN 13300) Glanzgrad: matt Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers Bieterangabe(n): angebotener Hersteller Dispersionsfarbe: '.....' Produkt/ Typ Dispersionsfarbe: '.....' 1.322 m² EP GP			
04.2	Dispersionsfarbe Deckenflächen, Bestand, Überholungsbeschichtung Wie Position 04.1 jedoch: Deckenflächen. 3.296 m² EP GP			
04.3	Dispersionsfarbe Wandflächen, Neubau, Erstbeschichtung Wandflächen wie folgt beschichten: Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe Untergrund: vorbereitete und grundierte Oberflächen von gespachtelten Trockenbauwänden (Qualität Q3 u. Q4) Naßabrieb-Klasse: 1 (DIN EN 13300) Deckvermögen-Klasse: 1 (DIN EN 13300) Glanzgrad: matt Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers Bieterangabe(n): - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
04	Titel	Wände und Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	angebotener Hersteller Dispersionsfarbe: '.....'			
	Produkt/ Typ Dispersionsfarbe: '.....'			
		1.399 m²	EP	GP
04.4	Dispersionsfarbe Deckenflächen, Neubau, Erstbeschichtung			
	Wie Position 04.3 (Seite 36) jedoch:			
	Deckenflächen.			
		1.955 m²	EP	GP
04.5	Dispersionssilikatfarbe Wandflächen, Nassräume			
	Wandflächen in Nassräumen wie folgt beschichten:			
	Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionssilikatfarbe			
	Untergrund:	vorbereitete und grundierte Oberflächen von malerfertig mit zementärem Flächenspachtel gespachtelten Zementbauplatten (Qualität Q4)		
	Naßabrieb-Klasse:	2 (DIN EN 13300)		
	Deckvermögen-Klasse:	1 (DIN EN 13300)		
	Glanzabstufung:	matt		
	Farbton:	Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers		
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller Dispersionssilikatfarbe: '.....'			
	Produkt/ Typ Dispersionssilikatfarbe: '.....'			
		238 m²	EP	GP
04.6	Dispersionssilikatfarbe Deckenflächen, Nassräume			
	Wie Position 04.5 jedoch:			
	Deckenflächen.			
		73 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
04	Titel	Wände und Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.7	Dispersionsfarbe, Leibungen, Bestand, Überholungsbeschichtung Wie Position 04.1 (Seite 36) jedoch: Ausführung in Fenster- und Türleibungen, Leibungstiefe ca. 10 - 25 cm.	16 m	EP	GP
04.8	Dispersionsfarbe, Leibungen, Neubau, Erstbeschichtung Wie Position 04.3 (Seite 36) jedoch: Ausführung in Fenster- und Türleibungen, Leibungstiefe ca. 10 - 25 cm.	10 m	EP	GP
04.9	Dispersionssilikatfarbe, Leibungen, Neubau, Erstbeschichtung Wie Position 04.5 (Seite 37) jedoch: Ausführung in Fenster- und Türleibungen, Leibungstiefe ca. 10 - 25 cm.	5 m	EP	GP
04.10	Malervlies, Wandflächen, Garderoben Vollflächiges Aufbringen von rissüberdeckendem Malervlies, Ausführung weiß grundiert Untergrund: vorbereitete und grundierte Oberflächen von Bestandswänden (Trockenbau und Putz) Folgeleistung: Dispersionsanstrich Bieterangabe(n): angebotener Hersteller Malervlies: '.....' Produkt/ Typ Malervlies: '.....'	573 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
04	Titel	Wände und Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.11	Malervlies, Leibungen, Garderoben Wie Position 04.10 (Seite 38) jedoch: Ausführung an Fensterleibungen, Leibungsbreite bis ca. 25cm.	76 m	EP	GP
04.12	Malervlies, Deckenflächen, Garderoben Wie Position 04.10 (Seite 38) jedoch: Ausführung auf Deckenflächen.	181 m²	EP	GP
04.13	Dispersionsfarbe Wandflächen, Malervlies, Erstbeschichtung Garderoben Wandflächen wie folgt beschichten: Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe Untergrund: Malervlies, weiß, grundiert Naßabrieb-Klasse: 1 (DIN EN 13300) Deckvermögen-Klasse: 1 (DIN EN 13300) Glanzgrad: matt Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers	573 m²	EP	GP
04.14	Dispersionsfarbe Fensterleibungen, Malervlies, Erstbeschichtung Garderoben Wie Position 04.13 jedoch: Ausführung an Fensterleibungen, Leibungsbreite bis ca. 25cm.	76 m	EP	GP
04.15	Dispersionsfarbe Deckenflächen, Malervlies, Erstbeschichtung Garderoben Wie Position 04.13 jedoch: Deckenflächen.	181 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
04	Titel	Wände und Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.16	Verweis auf Position: 04.13 (Seite 39) Zulage Dispersionsfarbe mittelgetönt Zulage zu Position 04.13 für die Ausführung im Farbton mittelgetönt.	167 m²	EP	GP
04.17	Acrylfugen Elastische Anschlussfugen herstellen mit plastoelastischer Acryl-Dichtungsmasse, überstreichbar, lösemittelfrei, für Innenräume geeignet, Farbton weiß. Fugenbreite: ca. 5–12 mm Ausführung der Anschlussfugen zwischen: Türzargen und angrenzenden Wandflächen, Bestandsfenstern und angrenzenden Innenwandflächen, Innenfensterbänken und angrenzenden Bauteilen, einschließlich: Reinigen der Haftflächen, ggf. Vorbehandlung nach Herstellervorgaben, Hinterfüllmaterial soweit erforderlich, fachgerechtem Ausspritzen und Glätten der Fugen.	900 m	EP	GP
Summe Titel 04		Wände und Decken, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
05	Titel	Lackarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel Lackarbeiten				
05.1	Lackierung Stahl-Umfassungszarge, 1-flgl., bis 0,885 x 2,135m, Erstbeschichtung Lackierung Innentürzarge, Stahl-Umfassungszarge, werkseitig grundiert, als Erstbeschichtung. Türgröße: 0,635 x 2,01 m bis 0,885 x 2,135 m Futterbreite: bis ca. 20 cm <u>Leistungsumfang:</u> – Temporäre Demontage sämtlicher Dichtungen vor der Lackierung, fachgerechter Wiedereinbau nach vollständiger Trocknung – Sichtkontrolle der werkseitigen Grundierung auf Schäden, ggf. Ausbesserung – Anschleifen und gründliches Reinigen der Grundierung gemäß Herstellervorgabe – Aufbringen der Zwischen- und Schlussbeschichtung Material: wasserverdünnbarer PU-Lack Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers Glanzgrad: seidenmatt Bieterangabe(n): angebotener Hersteller Lack: '.....' Produkt/ Typ Lack: '.....'			
		70 St	EP	GP
05.2	Lackierung Edelstahl-Umfassungszarge, 1-flgl., bis 0,885 x 2,135m, Erstbeschichtung Lackierung Innentürzarge, Edelstahl-Umfassungszarge, unbehandelte Edelstahloberfläche, als Erstbeschichtung. Türgröße: 0,635 x 2,01 m bis 0,885 x 2,135 m Futterbreite: bis ca. 20 cm <u>Leistungsumfang:</u>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
05	Titel	Lackarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	– Temporäre Demontage sämtlicher Dichtungen vor der Lackierung, fachgerechter Wiedereinbau nach vollständiger Trocknung – Reinigung und Entfettung der Edelstahloberfläche zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes – Anschleifen der Edelstahloberfläche gemäß Herstellervorgabe – Aufbringen eines geeigneten Haftgrundes für nicht eisenhaltige Metalluntergründe/Edelstahl – Aufbringen der Zwischen- und Schlussbeschichtung gemäß Systemaufbau des Herstellers			
	Beschichtungssystem: Geeignet für unbehandelte Edelstahlnuntergründe, bestehend aus Haftgrund und Deckbeschichtung gemäß Herstellervorgaben. Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers Glanzgrad: seidenmatt			
	Bieterangabe(n): angebotener Hersteller Lack: '.....' Produkt/ Typ Lack: '.....'			
		18 St	EP	GP
05.3	Lackierung Stahl-Umfassungsz., Brandschutztür, 1-flgl., 1,01 x 2,135 m, Erstbeschichtung Lackierung Innentürzarge einer <u>Brandschutztür</u>, Stahl-Umfassungszarge, werkseitig mit Grundbeschichtung, als Erstbeschichtung. Türgröße: bis 1,01 x 2,135 m Futterbreite: bis ca. 20 cm <u>Leistungsumfang:</u> – Temporäre Demontage sämtlicher Dichtungen vor der Lackierung, fachgerechter Wiedereinbau nach vollständiger			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
05	Titel	Lackarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Trocknung			
	– Sichtkontrolle der werkseitigen Grundierung auf Schäden, ggf. Ausbesserung			
	– Anschleifen und gründliches Reinigen der Grundierung gemäß Herstellervorgabe			
	– Aufbringen der Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung			
	Material Grundbeschichtung: 2K Epoxi Haftgrund			
	Material Zwischen- u. Schlussbeschichtung: 2K-Polyurethanlack, Schichtdicke und Verarbeitung nach Herstellervorgaben			
	Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers			
	Glanzgrad: seidenmatt			
	Hinweis: Der Lack muss für den Einsatz auf Brandschutztüren und Zargen bauaufsichtlich zugelassen und vom Türhersteller freigegeben sein.			
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller : '.....'			
	Produkt/ Typ Grundbeschichtung: '.....'			
	Produkt/ Typ Zwischen- u. Schlussbeschichtung: '.....'			
		4 St	EP	GP
05.4	Lackierung Stahl-Umfassungs., Brandschutztür, 1-flgl., 1,135 x 2,26 m, Erstbeschichtung			
	Wie Position 05.3 (Seite 42) jedoch:			
	Türgröße: bis 1,135 x 2,26 m			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
05	Titel	Lackarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.5	Lackierung Stahl-Umfassungs-, Brandschutztür, 2-flgl., 1,20 x 2,01 m, Erstbeschichtung Wie Position 05.3 (Seite 42) jedoch: - Tür 2-flgl. - Türgröße bis 1,20 x 2,01 m.	1 St	EP	GP
05.6	Lackierung Innentürblatt, Brandschutztür, 1-flgl., bis 1,01x2,135m, Erstbeschichtung Lackierung <u>Innentürblatt</u> , der werkseitig grundierten Brandschutztür aus Stahlblech, 1-flügelig, als Erstbeschichtung. Größe bis 1,01 x 2,135m. <u>Leistungsumfang:</u> – Temporäre Demontage sämtlicher Dichtungen vor der Lackierung, fachgerechter Wiedereinbau nach vollständiger Trocknung – Sichtkontrolle der werkseitigen Grundierung auf Schäden, ggf. Ausbesserung – Anschleifen und gründliches Reinigen der Grundierung gemäß Herstellervorgabe – Aufbringen der Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung Material Grund- beschichtung: 2K Epoxi Haftgrund Material Zwischen- u. Schluss- beschichtung: 2K-Polyurethanlack, Schichtdicke und Verarbeitung nach Herstellervorgaben Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers Glanzgrad: seidenmatt Hinweis: Der Lack muss für den Einsatz auf Brandschutztüren und Zargen bauaufsichtlich zugelassen und vom Türhersteller			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
05	Titel	Lackarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	freigegeben sein.			Übertrag:
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller : '.....'			
	Produkt/ Typ Grundbeschichtung: '.....'			
	Produkt/ Typ Zwischen- u. Schlussbeschichtung: '.....'			
		3 St	EP	GP
05.7	Lackierung Innentürblatt, Brandschutztür, 1-flgl., bis 1,135 x 2,26 m, Erstbeschichtung Wie Position 05.6 (Seite 44) jedoch: Türgröße: bis 1,135 x 2,26 m	1 St	EP	GP
05.8	Lackierung Innentürblatt, Brandschutztür, 2-flgl., bis 1,20 x 2,01 m, Erstbeschichtung Wie Position 05.6 (Seite 44) jedoch: - Tür 2-flgl. - Türgröße bis 1,20 x 2,01 m.	1 St	EP	GP
05.9	Verweis auf Position: 05.6 (Seite 44) Zulage Türblatt, Glasausschnitt Zulage zu Pos. 05.6 für Türblätter mit Glasausschnitt.	1 St	EP	GP
05.10	Erstbeschichtung Heizungsrohre Erstbeschichtung auf Heizungsrohren aus Kupfer, hitzebeständig bis ca. 80 °C Betriebstemperatur, Grundbeschichtung, Zwischen- und Schlussbeschichtung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
05	Titel	Lackarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rohrdurchmesser: DN 10 bis DN 20 Beschichtungsstoff: Alkydharz-Lack Glanzgrad: seidenmatt Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers			Übertrag:
		133 m	EP	GP
05.11	Überholungsbeschichtung, Unterzugverkleidung, Innenbereich Lackierung der dreiseitigen Verkleidung eines Unterzugs aus Blech mit Altbeschichtung. Abwicklung bis ca. 55 cm. <u>Leistungsumfang:</u> – Sichtkontrolle der vorhandenen Beschichtung, Untergrundprüfung auf Eignung und Haftzugfestigkeit, – Anschleifen der vorhandenen Beschichtung – Aufbringen der Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung Material: wasserverdünnbarer PU-Lack Farbton: Weiß und gebrochenes Weiß, genauer RAL- oder NCS-Farbton nach Wahl des Auftraggebers Glanzgrad: seidenmatt			
		38 m	EP	GP
Summe Titel 05			Lackarbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
06	Titel	Bodenbeschichtung Sohlplatten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Bodenbeschichtung Sohlplatten			
06.1	Untergrund prüfen, Bestandssohle Untergrundprüfung auf Eignung, Feuchtigkeit, Ebenheit und Haftzugfestigkeit, Prüfung dokumentieren, Untergrund: Bestandssohle mit Altbeschichtungen ohne Abdichtung.	25 m²	EP	GP
06.2	Untergrundvorbereitung Bestandssohle, Kugelstrahlen oder Diamantschleifen Die Bestandssohle ist durch geeignete Maßnahmen so vorzubereiten, dass sie die erforderlichen Voraussetzungen für den Auftrag der nachfolgenden Bodenbeschichtung erfüllt. Leistungsumfang: – Lose Schichten, nicht haftfeste Farbanstriche sowie sonstige nicht tragfähige Oberflächenbestandteile, Verschmutzungen, Reinigungsmittel und sonstige trennend wirkende Substanzen sind durch mechanische Verfahren wie Kugelstrahlen oder Diamantschleifen zu beseitigen.	25 m²	EP	GP
06.3	Ausbrüche und Fehlstellen verfüllen Ausbrüche und Fehlstellen in der Bestandssohle sind mit geeignetem Reparaturmörtel oberflächenbündig zu verfüllen. Anteil der Ausbrüche und Fehlstellen ≤ 15% der Gesamtfläche. Kalkulationsgrundlage: Gesamtfläche Bestandssohle	25 m²	EP	GP
06.4	Risse schließen Einzelne Risse in der Bestandssohle fachgerecht nach Systemvorgabe schließen. Leistungsumfang: – Beschichtung im Rissbereich vollständig abtragen – Risse aufweiten, reinigen und saugen – Vorbehandlung der Risse – Risse verfüllen und schließen einschl. Einarbeiten von Rissbandagen – Überdecken der Rissbandagen im System	10 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
06	Titel	Bodenbeschichtung Sohlplatten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.5	Bodenbeschichtung Bestandssohle Rutschhemmende Bodenbeschichtung für mineralische Untergründe im Innenbereich herstellen, für rückseitige Feuchtebeanspruchung geeignet. <u>Untergrund:</u> Stahlbeton-Bodenplatte ohne Abdichtung im Kellergeschoss, mit Altbeschichtung (Entfernung nicht tragfähiger Schichten ist in der Position Untergrundvorbereitung enthalten) Leistungsumfang: – Aufbringen einer systemzugehörigen Grundierung – Herstellen einer Bodenbeschichtung im mehrlagigen Systemaufbau – Ausführung einschließlich aller zur Erreichung der geforderten Eigenschaften erforderlichen Systembestandteile <u>Anforderungen an das Beschichtungssystem:</u> Beanspruchung: mittel, regelmäßiger/ intensiver Fußgängerverkehr Rutschhemmung: R10 (DGUV Regel 108-003) Farbton: Grau, mittelgetönt, aus der Standard-Farbpalette des Herstellers <u>Ausführung:</u> Schichtdicke, Systemaufbau und Verarbeitung gemäß Herstellervorgaben des angebotenen Systems. <u>Nachweise:</u> Die geforderte Rutschhemmung ist durch geeignete Herstellerunterlagen nachzuweisen. Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ: '.....'	25 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
06	Titel	Bodenbeschichtung Sohlplatten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
06.6	Verweis auf Position: 06.5 (Seite 48) Sockelbeschichtung Sockelbeschichtung an aufgehenden Bauteilen. Material: wie Bodenbeschichtung in der Fläche (Pos. 06.5) Untergrund: mineralisch (Mauerwerk, Beton, Putz) oberseitig waagrecht abgesetzt. Höhe: ca. 10 cm.	45 m	EP	GP
06.7	PU-Fuge Bodenbeschichtung Herstellen eines elastischen Fugenverschlusses zwischen Boden- und Sockelbeschichtung. Fugenbreite: ca. 12–15 mm (im Mittel) Fugendichtstoff: elastischer Polyurethan-Dichtstoff (PU) Vorbereitung: Reinigung der Fugenflanken Ausführung: Einbringen und Glätten des Dichtstoffs	45 m	EP	GP
Summe Titel 06		Bodenbeschichtung Sohlplatten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Bodenbelagarbeiten			
07.1	Messung Estrichfeuchte Messung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife mit einem Calciumcarbid-Messgerät (CM) - Gerät. Die Orte der Messstellen sind zusammen mit der Bauleitung festzulegen.	10 St	EP	GP
07.2	Vorarbeiten, Reinigung, grobe Verschmutzung Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung anderer Gewerke einschl. Entsorgung. Ausführung ausschließlich nach Anweisung der örtlichen Bauleitung. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Grobe Verschmutzungen, die nicht durch Schleifen und Saugen zu beseitigen sind (z. B. Gips-, Mörtel-, Farbreste etc.). – Anfallende Reststoffe und Schutt nach Abfallschlüssel (AVV) sortieren und laden – Entsorgung nach den landesrechtlichen Bestimmungen einschl. Entsorgungsnachweis als Vergütungsgrundlage – Gebühren der Verwertung/ Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen. Zweck: Vorleistung für Bodenbelageinbau Vorleistung: Estrich Abfallart: Stoffgemische aus mineralischen und nichtmineralischen Abfällen (Baumischabfall) Abfallschlüssel: AVV 17 09 04	100 m²	EP	GP
07.3	Untergrundvorbereitung, Risse im Bestandsestrich schließen Risse im Bestandsestrich kraftschlüssig schließen unter Beachtung der DIN 18560 sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Aufweiten und Reinigen der Risse			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	– Herstellen von Quereinschnitten im Abstand ≤ 30 cm – Einlegen von Estrichklammern – Verguss der Risse mit 2K-Epoxidharz – Abstreuen mit Quarzsand Rissbreite: bis 5 mm			Übertrag:
		20 m	EP	GP
07.4	Untergrundvorbereitung, nicht tragfähige Oberflächen, Bestandsflächen Untergrundvorbereitung von Bestandsuntergründen aus Beton und Zementestrich. Lose Schichten, nicht haftfeste Farbanstriche, nicht tragfähige Oberflächenbestandteile sowie Verschmutzungen und sonstige trennend wirkende Stoffe, sind durch geeignete mechanische Verfahren, z. B. Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen, fachgerecht zu entfernen. Reinigung Untergrund einschl. Bürsten, Absaugen und Entsorgung Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV) nach den landesrechtlichen Bestimmungen.			
		100 m²	EP	GP
07.5	Untergrundvorbereitung, Grundierung, Spachtel 3mm, Bestandsflächen Untergrundvorbereitung von Bestandsuntergründen aus Beton und Zementestrich. Der Bestandsuntergrund ist durch geeignete Maßnahmen so vorzubereiten, dass die erforderlichen Voraussetzungen für die nachfolgenden Bodenbelagarbeiten erfüllt werden. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit – Reinigung Untergrund einschl. Bürsten, Absaugen und Entsorgung Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV) nach den landesrechtlichen Bestimmungen – Aufbringen einer Grundierung (Haft-/Tiefengrund)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: – Ausgleichen mit Spachtelmasse, selbstverlaufend Schichtdicke Spachtelmasse: bis 3 mm Stuhlrolleneignung: ja 295 m² EP GP			
07.6	Untergrundvorbereitung, 2K-Epoxidharz-Grundierung, Spachtel 3mm, Bestandsflächen Untergrundvorbereitung von Bestandsuntergründen aus Beton und Zementestrich. Der Bestandsuntergrund ist durch geeignete Maßnahmen so vorzubereiten, dass die erforderlichen Voraussetzungen für die nachfolgenden Bodenbelagarbeiten erfüllt werden. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit – Reinigung Untergrund einschl. Bürsten, Absaugen und Entsorgung Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV) nach den landesrechtlichen Bestimmungen – Aufbringen einer 2K-Epoxidharzgrundierung – Vollflächige Quarzsandabstreuerung der frischen Epoxidharzoberfläche – Ausgleichen des Untergrundes mit selbstverlaufender Spachtelmasse Schichtdicke Spachtelmasse: bis 3 mm Stuhlrolleneignung: ja 25 m² EP GP			
07.7	Verweis auf Position: 07.5 (Seite 51) Zulage Mehrdicke bis 10 mm Zulage zur Pos. 07.5 für zusätzliche Schichtdicken der Spachtel- bzw.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausgleichsmasse über 3 mm bis max. 10 mm Gesamtschichtdicke. Abrechnung: je m² zusätzlicher Ausgleichsspachtelung > 3 mm bis 10 mm Gesamtschichtdicke.			Übertrag:
		40 m²	EP	GP
07.8	Untergrundvorbereitung, Grundierung, Spachtel 3mm, neuer Estrich Untergrundvorbereitung von neuen Estrichoberflächen. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Reinigung Untergrund einschl. Bürsten, Absaugen und Entsorgung Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV) nach den landesrechtlichen Bestimmungen – Aufbringen einer Grundierung (Haft-/Tiefengrund) – Ausgleichen mit Spachtelmasse, selbstverlaufend Schichtdicke Spachtelmasse: bis 3 mm Stuhlrolleneignung: ja			
		10 m²	EP	GP
07.9	Untergrundvorbereitung, Grundierung, Spachtel 3mm, Hohlboden Wie Position 07.8 jedoch: Untergrund: Hohlboden,Trockenbausystem Trägerplatte: Gipsfaserplatte			
		67 m²	EP	GP
07.10	Untergrundvorbereitung, geneigt bis ca. 7,5% Untergrundvorbereitung von neuen Estrichoberflächen und Hohlböden auf geneigten Bodenflächen mit einem Gefälle bis ca. 7,5 %. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Reinigung des Untergrundes einschl. Bürsten, Absaugen und Entsorgung der Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach den landesrechtlichen Bestimmungen			Übertrag:
	– Aufbringen einer Grundierung (Haft-/Tiefengrund)			
	– Ausgleichen der Bodenfläche mit standfester Spachtelmasse in 2 Arbeitsgängen, Schichtdicke der Spachtelmasse insgesamt 3 bis 4 mm.			
		14 m²	EP	GP
07.11	Verweis auf Position: 07.9 (Seite 53) Zulage Untergrundvorbereitung, Hohlboden, Trittstufen Zulage zu Pos. 07.9 für die Ausführung auf Trittstufen, Stufentiefe: bis ca. 29cm.			
		23 m	EP	GP
07.12	Untergrundvorbereitung, Grundierung, Hohlboden, Setzstufen Untergrundvorbereitung von Setzstufen des Hohlbodens (Trockenbausystem) <u>Leistungsbestandteile:</u> – Reinigung Untergrund einschl. Bürsten, Absaugen und Entsorgung Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV) nach den landesrechtlichen Bestimmungen – Aufbringen einer Grundierung (Haft-/Tiefengrund) Untergrund: Gipsfaserplatte Höhe Setzstufe: 15 bis 20 cm			
		23 m	EP	GP
07.13	Zusätzliches Anspachteln von Übergängen, bis 5 mm Zusätzliches Anspachteln von Anschlussschienen sowie Übergängen in Türöffnungen mit geeigneter standfester Spachtelmasse. Ausführung fachgerecht nach Herstellerrichtlinien. Schichtdicke: bis 5 mm.			
		50 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.14	Zusätzliches Anspachteln von Übergängen, 5 bis 10 mm Zusätzliches Anspachteln von Anschlussschienen, Höhendifferenzen sowie Übergängen in Türöffnungen u. ä. mit geeigneter standfester Spachtelmasse. Ausführung fachgerecht nach Herstellerrichtlinien. Schichtdicke: 5 bis 10 mm.	40 m²	EP	GP
07.15	Linoleum liefern und verlegen, Garderoben Linoleumbodenbelag, Bahnenware, nach DIN EN ISO 24011 liefern und verlegen. Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung für Verwendung in Aufenthaltsräumen. <u>Ausführung in den Garderoben.</u> <u>Leistungsbestandteile:</u> – Haftgrund – Bodenbelag Linoleum – Verfugung mit Schmelzdraht Untergrund: vorbereiteter, gespachtelter Estrich (Bestandsestrich und neu eingebrachter Estrich) Klassifizierung: 34, sehr starke gewerbliche Nutzung (DIN EN ISO 10874) Brandverhalten: Cfl-s1 (DIN EN 13501) mit entsprechender Verklebung Rutschhemmung: R9 nach ASR A1.5/ DGUV Regel 108-003 Eigenschaften: Beständig gegen Öle und Fette, beständig gegen Hand- und Flächen-desinfektionsmittel, antibakteriell Stuhlrollen-eignung: Typ W, weiche Rollen (DIN EN 12529/ DIN EN ISO 4918) Material-Dicke: ca. 2,5 mm Rücken: Jute			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gesamtgewicht:	ca. 2900 g/m²		
	Verlegung:	in Bahnen, Bahnenbreite ca. 200 cm		
	Fugen/Stöße:	verschweißt		
	Oberfläche:	glatt		
	Musterung:	leicht gewolkt in Beton-Effekt-Optik, nicht marmoriert		
	Farbton:	Grau-Ton aus dem Standardlieferprogramm des Herstellers nach Wahl des AG		
	Oberflächenvergütung:	werkseitige, UV-vernetzte Oberflächenvergütung, lösemittelfrei, pflegeleicht und einpflegefrei gemäß Herstellerangaben		
	Trittschallverbesserungsmaß:	mind. 5 dB (EN ISO 10140-3)		
	Bieterangabe(n):			
	angebotener Hersteller: '.....'			
	Produkt/ Typ: '.....'			
		181 m²	EP	GP
07.16	Linoleum liefern und verlegen, Flure Linoleumbodenbelag, Bahnenware, nach DIN EN ISO 24011 liefern und verlegen. Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung für Verwendung in Aufenthaltsräumen. <u>Ausführung in den Fluren.</u> <u>Leistungsbestandteile:</u> – Haftgrund – Bodenbelag Linoleum – Verfugung mit Schmelzdraht Untergrund: vorbereiteter, gespachtelter Estrich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Bestandsestrich, neu eingebrachter Estrich und Hohlboden)			Übertrag:
Klassifizierung:	34, sehr starke gewerbliche Nutzung (DIN EN ISO 10874)			
Brandverhalten:	Cfl-s1 (DIN EN 13501) mit entsprechender Verklebung			
Rutschhemmung:	R9 nach ASR A1.5/ DGUV Regel 108-003			
Eigenschaften:	Beständig gegen Öle und Fette, beständig gegen Hand- und Flächen-desinfektionsmittel, antibakteriell			
Stuhlrollen-eignung:	Typ W, weiche Rollen (DIN EN 12529/ DIN EN ISO 4918)			
Material-Dicke:	ca. 2,5 mm			
Rücken:	Jute			
Gesamtgewicht:	ca. 2900 g/m²			
Verlegung:	in Bahnen, Bahnenbreite ca. 200 cm			
Fugen/Stöße:	verschweißt			
Oberfläche:	glatt			
Musterung:	marmoriert			
Farbton:	Grau-Ton aus dem Standardlieferprogramm des Herstellers nach Wahl des AG			
Oberflächen-vergütung:	werkseitige, UV-vernetzte Oberflächenvergütung, lösemittelfrei, pflegeleicht und einpflegefrei gemäß Herstellerangaben			
Trittschall-verbesserungs-maß:	mind. 5 dB (EN ISO 10140-3)			
Bieterangabe(n):				
angebotener Hersteller: '.....'				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Produkt/ Typ: '.....'			
		173 m²	EP	GP
07.17	Linoleum, Rampe, ca. 7,5%, Flure Wie Position 07.16 (Seite 56) jedoch: Ausführung auf geneigter Bodenfläche/ Rampe, Gefälle bis ca. 7,5%.			
		14 m²	EP	GP
07.18	Linoleum, Trittstufen Wie Position 07.16 (Seite 56) jedoch: Ausführung auf Trittstufen Stufentiefe: ca. 28 bis 29 cm. Abrechnung: nach Stufenlänge			
		23 m	EP	GP
07.19	Linoleum, Setzstufen Wie Position 07.16 (Seite 56) jedoch: Ausführung auf Setzstufen Stufenhöhe: ca. 16 bis 19 cm. Abrechnung: nach Stufenlänge			
		23 m	EP	GP
07.20	Linoleum, Kleinstflächen bis 1,00 m² Wie Position 07.16 (Seite 56) jedoch: Ausführung auf Podesten mit Kleinstflächen bis 1,00 m²			
		2 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.21	Linoleum, Kleinflächen von 1,00 bis 5,00 m² Wie Position 07.16 (Seite 56) jedoch: Ausführung auf Podesten mit Kleinflächen von 1,00 bis 5,00 m².	3 m²	EP	GP
07.22	Linoleum, Kleinflächen von 5,00 bis 10,00 m² Wie Position 07.16 (Seite 56) jedoch: Ausführung auf Podesten mit Kleinflächen von 5,00 bis 10,00 m²	12 m²	EP	GP
07.23	Kernsockelleiste, Flure und Garderoben Liefern und fachgerechtes Montieren von Kernsockelleisten mit flexiblen Dichtungslippen zu Wand und Boden. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Liefern der Sockelleisten – Zuschneiden, Anpassen und Befestigen der Sockelleisten – Herstellen von Innen- und Außenecken sowie Endabschlüssen – Sämtliche erforderlichen Befestigungs- und Klebemittel – Fachgerechte Befestigung und Montage nach Herstellervorgaben <u>Material:</u> – Kernsockelleiste aus HDF-Kern, vollummantelt mit Kunststoff, – flexible Dichtungslippen zu Wand und Boden, – Innen- und Außenecken sowie Endkappen stanzbar, – Höhe: 60 mm, – Überdeckung 15 mm, – Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus dem Standardprogramm des Herstellers.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Bieterangabe(n):				
angebotener Hersteller: '.....'				
Produkt/ Typ: '.....'				
		453 m	EP	GP
07.24	Weichsockelleiste, Nebenräume Liefern und fachgerechtes Montieren von Weichsockelleisten aus flexiblem PVC, passend zum Bodenbelag, Ausführung als aufgesetzte Sockelleiste. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Liefern, Zuschneiden, Anpassen und Verkleben der Sockelleisten – Fachgerechtes Verschweißen der Stöße und Übergänge <u>Ausführung der Weichsockelleiste:</u> – Weichsockelleiste aus flexiblem PVC – Sockelhöhe: ca. 60 mm – Überdeckung: ca. 15 mm – Farbton nach Wahl des Auftraggebers aus dem Standardprogramm des Herstellers <u>Verklebung:</u> Verklebung mit systemgeeignetem Kleber für PVC-Weichsockelleisten nach Vorgabe des Herstellers. Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....'			
Produkt/ Typ: '.....'				
		15 m	EP	GP
07.25	Verweis auf Position: 07.16 (Seite 56) Bischofsmütze, Treppenlauf, Länge ca. 0,65 bis ca. 0,70 m Ausführung von Wandanschlüssen im Bereich von Treppenläufen als Bischofsmütze in Verbindung mit dem Bodenbelag aus Linoleum gem. Pos. 07.16 Liefern und fachgerechtes Herstellen der Bischofsmütze aus Linoleum und wandseitigem Abschlussprofil.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Leistungsbestandteile:</u> – Liefern von Abschlussprofilen und des Linoleums gemäß der Hauptposition – Zuschneiden, Anpassen und Montieren der Profile nach Herstellerrichtlinien – Fachgerechtes Einspachteln der Profilschenkel – Zuschneiden, Anarbeiten und Verlegen des Linoleums zwischen Treppenstufe und Abschlussprofil in einem Stück <u>Material Abschlussprofil:</u> – Aluminiumprofil, eloxiert, aus dem Standard-Programm des Herstellers – Geeignet für vollflächig verklebte Bodenbeläge – Flächenbündiger Anschluss des Linoleums an das Profils – Profilbreite: ca. 20-22 mm – Breite sichtbarer Teil: ca. 2,0 mm – Innenmaß: ca. 2,5 mm <u>Ausführung des Abschlussprofiles:</u> ca. 6 cm über OK Treppenkante geführt <u>Abmessungen Bischofsmütze:</u> Länge Bischofsmütze: ca. 0,65 m bis ca. 0,70 m Höhe Bischofsmütze: bis ca. 22 cm Stufenhöhe: ca. 16-19 cm Stufentiefe: ca. 28-29 cm Anzahl Steigungen: 2 Stück Abrechnung: je Stück Bischofsmütze mit einer Länge von ca. 0,65 bis ca. 0,70m.			
		6 St	EP	GP
07.26	Bischofsmütze, Treppenlauf, Länge bis ca. 1,40 m <u>Wie Position 07.25 (Seite 60) jedoch:</u> <u>Abmessungen Bischofsmütze:</u>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Länge Bischofsmütze: bis ca. 1,40 m Höhe Bischofsmütze: bis ca. 21,5 cm Stufenhöhe: ca. 18 cm Stufentiefe: ca. 29 cm Anzahl Steigungen: 4 Stück 2 St EP GP			
07.27	Bischofsmütze, Treppenlauf, Länge bis ca. 1,95 m Wie Position 07.25 (Seite 60) jedoch: <u>Abmessungen Bischofsmütze:</u> Länge Bischofsmütze: bis ca. 1,95 m Höhe Bischofsmütze: bis ca. 20,5 cm Stufenhöhe: ca. 17 cm Stufentiefe: ca. 28 cm Anzahl Steigungen: 6 Stück 2 St EP GP			
07.28	Treppenkantenprofil, Stufenlänge ca. 1,15 m Liefen und fachgerechtes Montieren von Stufenkantenprofilen aus Aluminium mit auswechselbarer PVC-Einlage. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Liefern der Stufenkantenprofile – Zuschneiden, Anpassen und Befestigen der Profile – Liefern und Einbauen der PVC-Einlagen, punktuell und an den Enden verklebt – Fachgerechte Ausführung nach Herstellerrichtlinien <u>Treppenkantenprofil:</u> Material: Aluminium, eloxiert in Edelstahl-Optik Profilbreite: ca. 40-50 mm Profilhöhe: ca. 30-35 mm Bohrung: versenkt gebohrt Profil: Schwalbenschwanzführung für Einlagen einlegbare Belagstärke: 2,5 mm <u>Stufenlänge: ca. 1,15 m</u> <u>PVC-Einlage:</u> - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Profiltyp: gerillt Rutschhemmung: R9 Farbe: Grau und Rot aus dem Standardprogramm des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ Profil: '.....' Produkt/ Typ Einleger: '.....'			Übertrag:
		12 m	EP	GP
07.29	Treppenkantenprofil, Stufenlänge ca. 1,90 m Wie Position 07.28 (Seite 62) jedoch: Stufenlänge ca. 1,90m.			
		8 m	EP	GP
07.30	Treppenkantenprofil, Stufenlänge ca. 1,30 m Wie Position 07.28 (Seite 62) jedoch: Stufenlänge ca. 1,30m.			
		3 m	EP	GP
07.31	Flaches Übergangsprofil, Metall mit 2 Rillen Flaches Übergangsprofil aus Metall mit 2 Rillen zur Abdeckung und zum Schutz von Belagsübergängen zwischen gleich hohen Bodenbelägen fachgerecht auf vorbereitetem Untergrund montieren. Material: eloxiertes Aluminium, Oberfläche Edelstahl-Optik Abmessungen: ca. 38 - 40 mm breit Befestigung: geschraubt Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ Profil: '.....'			
		10 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
07	Titel	Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.32	Rampenprofil, Breite ca. 80 mm Rampenprofil aus Aluminium mit Zierrillen zur Abdeckung und zum Niveauausgleich von Belagsübergängen fachgerecht auf vorbereitetem Untergrund montieren. Material: eloxiertes Aluminium, Oberfläche Edelstahl-Optik Abmessungen: ca. 80 mm breit Niveau-Ausgleich: ca. 8,5 - 13 mm Befestigung: geschraubt Eignung: geeignet für die Nutzung von handbetriebenen Fahrgeräten Ausführung im Bereich der Rampe im 1.OG. Bieterangabe(n): angebotener Hersteller: '.....' Produkt/ Typ Profil: '.....'	6 m	EP	GP
07.33	Silikonverfugung Silikonverfugung im Bereich von Linoleumbelägen an Treppenanlagen. Herstellen dauerelastischer Anschlussfugen im Übergang zwischen Tritt- und Setzstufen sowie im Anschlussbereich zu den Bischofsmützen. <u>Leistungsbestandteile:</u> – Reinigen und Vorbereiten der Fugenflanken – Liefern und Einbringen eines dauerelastischen Dichtstoffes – Fachgerechtes Glätten der Fugenoberfläche – Sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten und Hilfsstoffe <u>Ausführung:</u> Farbton passend zum Linoleumbelag aus dem Standardprogramm des Herstellers	43 m	EP	GP
Summe Titel 07		Bodenbelagarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08 Titel Stundenlohnarbeiten				
08.1	Stundenlohn Facharbeiter für Ausbesserungsarbeiten im Bestand, Maler			
Stundenlohnarbeit	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter, Maler, für Ausbesserungsarbeiten im Bestand Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung. Der Stundennachweis ist der Bauleitung innerhalb von 3 Arbeitstagen vorzulegen.			
		30 h	EP	GP
08.2	Kopie von Stundenlohn Facharbeiter für Ausbesserungsarbeiten im Bestand, Bodenleger			
Stundenlohnarbeit	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter, Bodenleger, für Ausbesserungsarbeiten im Bestand Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung. Der Stundennachweis ist der Bauleitung innerhalb von 3 Arbeitstagen vorzulegen.			
		30 h	EP	GP
Summe Titel 08		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Thalia Theater - Spielzeitpause 2026 (260101)

04	LV	Maler- und Bodenbelagarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Dokumentation	28	.....
02	Titel	Baustelleneinrichtung	29	.....
03	Titel	Vorbereitende Arbeiten	33	.....
04	Titel	Wände und Decken	36	.....
05	Titel	Lackarbeiten	41	.....
06	Titel	Bodenbeschichtung Sohlplatten	47	.....
07	Titel	Bodenbelagarbeiten	50	.....
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	65	.....
Summe LV 04 Maler- und Bodenbelagarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR Stempel
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>